

Amtliche Bekanntmachungen



Die Gemeinde Wald sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für ihren Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“

eine Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)

zur Betreuung der Kläranlage in Wald (4.100 EW) und der zahlreichen abwassertechnischen Anlagen im Gemeindegebiet.

Sie verfügen

- über eine qualifizierte Berufsausbildung als Fachkraft für Abwassertechnik,
- haben den Führerschein der Klasse B/BE,
- sind bereit, Rufbereitschaft und Wochenenddienste wahrzunehmen,
- wollen den Wohnsitz im Gemeindegebiet oder in unmittelbarer Nähe nehmen

und haben Interesse an

- einem interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz,
- einer unbefristeten Vollzeitstelle mit Vergütung nach TVöD,

dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, welche Sie bis 18.09.2020 an die Gemeinde Wald, Von-Weckenstein-Straße 19, 88639 Wald, E-Mail: rathaus@gemeinde-wald.eu, senden wollen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Hauptamtsleiter Herr Wenzler, Tel. 07578/9216-14, gerne zur Verfügung.



Landkreis
Sigmaringen

Wilde Müllablagerungen werden zum Problem

Einsammeln und Entsorgung kostete die Allgemeinheit 2019 über 400.000 Euro

Tonnenweise Lebensmittel, Bauschutt, Altreifen, Kunststoffgegenstände, Verpackungsmaterial, Dutzende von Säcken mit Müll aller Art und noch vieles mehr werden auf Parkplätzen und am Straßenrand illegal abgelagert. Trotz vergleichsweise niedriger Müllgebühren und Recyclinghöfen in jeder Gemeinde nimmt die Umweltverschmutzung durch wilden Müll immer mehr zu.

Die wilden Müllablagerungen machen den Mitarbeitern der Straßenmeistereien im Landkreis Sigmaringen zu schaffen, wie Franziska Rumpel, Leiterin des Fachbereichs Straßenbau im Landratsamt, berichtet: „Das Reinigen der Straßenränder und Parkplätze erfordert viel Personaleinsatz. Die Zeit, die von den Straßenwärtern aufgewendet werden muss, steigt jedes Jahr deutlich an.“

Zudem muss der Müll auf Kosten der Allgemeinheit entsorgt werden. 46.000 Euro zahlt der Landkreis jedes Jahr für die externe Beseitigung, rund 280.000 Euro Personalkosten verursacht das Mülleinsammeln. „Zudem sind die Schäden für die Umwelt durchaus beträchtlich“, gibt Rumpel zu bedenken.

Neben den Straßenmeistereien ärgern sich auch Landwirte oder private Grundstücksbesitzer über den Müll. Sie müssen die Hinterlassenschaften oft von Hand wegräumen. „Besonders im Frühling nach der Schneeschmelze ist das Ausmaß erschreckend“ so Franziska Rumpel.

Aber auch an Altkleidercontainern und den Depotcontainern, an denen die Bürger Ihre leeren Flaschen abgeben können, stapelt sich oftmals der Müll. Und auch in den Wäldern und entlang von Feldwegen wird vermehrt Müll gefunden. Die Kreisabfallwirtschaft gibt jährlich 80.000 bis 90.000 Euro zur Reinigung der Flächen, und der Entsorgung des Abfalls aus.

„Dies ist für uns völlig unverständlich. Bei Entsorgungskosten von 10 Cent je Kilo über die Restmülltonne sind die Kosten für die Fahrt in den Wald sicher teurer als eine ordnungsgemäße Entsorgung. Wer illegal Müll entsorgt, schadet nicht nur der Umwelt, sondern zahlt auch drauf – wenn wir ihn erwischen und ein Bußgeld verhängen erst recht“ sagt Holger Kumpf.



Wald



Glashütte



Hippetsweiler



Kappel



Reischach



Riedetsweiler



Rothenlachen



Ruhestetten



Sentenhart



Walbertsweller

Das illegale Entsorgen von Müll stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, wird zur Anzeige gebracht und mit Bußgeld bestraft.

Rumpel und Kumpf appellieren daher an ihre Mitbürger, ihren Müll ordentlich zu entsorgen und Menschen, die Müll illegal entsorgen, konsequent anzusprechen und anzuzeigen.

Annahme Abfälle auf der Entsorgungsanlage Ringgenbach nur mit Datenmatrix aus dem Abfall-Gebührenbescheid möglich

Letzte Einfahrt 15 Minuten vor Schließung zur Mittagszeit und zum Ende der Öffnungszeit möglich.

Die Kreisabfallwirtschaft weist erneut darauf hin, dass in Ringgenbach nur noch Kreiseinwohner mit einer Datenmatrix anliefern können. Laut Kreisabfallwirtschaft gibt es immer noch einige Bürger, die die Matrix nicht dabei haben und folglich den teureren Tarif für gewerbliche Kunden bezahlen müssen.

Jeder Haushalt hat zu Beginn des Jahres mit dem Gebührenbescheid eine Datenmatrix (vergleichbar mit einem QR-Code) erhalten. Auf der ersten Seite des Gebührenbescheides ist diese oben rechts abgedruckt.

Diese Datenmatrix dient unter anderem als Nachweis zur Berechtigung zur Abgabe von Wertstoffen und Abfällen auf den Entsorgungseinrichtungen des Landkreises Sigmaringen. Die Abgabe von Abfällen aus den privaten Haushalten ist auf der Entsorgungsanlage **Ringgenbach nur noch gegen Vorlage dieser Datenmatrix möglich.**

Ohne Vorlage der Datenmatrix gilt für die Anlieferung von Haus- und Sperrmüll der teurere Tarif für gewerbliche Anlieferer. Es werden dann pauschal 40 Euro bei Anlieferungen bis 200 kg oder 1 m³ fällig, für Mehrmengen darüber hinaus werden 204,14 Euro je Tonne fällig.

Die Weitergabe der Matrix ist nicht zulässig. Für Schäden aus der Weitergabe, dem Verlust oder dem Missbrauch der Datenmatrix haftet der Gebührenschnldner. Eingeführt wurde die Matrix, um die Abrechnung zu vereinfachen und um zu verhindern, dass Bürger aus anderen Kreisen die vergleichsweise günstige Entsorgungsinfrastruktur nutzen.

Öffnungszeiten Entsorgungsanlage Ringgenbach:

Montag 8:30 – 12:00 und 13:00 – 16:30 Uhr
 Dienstag – Donnerstag 8:00 – 12:00 und 13:00 – 16:30 Uhr
 Freitag 8:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr
 Samstag 8:00 – 12:00 Uhr

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Abfallberatung gerne zur Verfügung:

Nadine Steinhart: Telefon 07571 / 102 – 6607 oder
 E-Mail Nadine.Steinhart@LRASIG.de
 Volker Riester: Telefon 07571 / 102 – 6608 oder
 E-Mail Volker.Riester@LRASIG.de

Weitere Informationen erhalten Sie in der Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft oder auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-sigmaringen.de.

Bekanntmachung nach §50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG)

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. Wahlen und Abstimmungen

Gemäß §50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen und Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens, Doktorgrad und derzeitige Anschrift sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann beim Einwohnermeldeamt der Gemeinde Wald, Von-Weckenstein-Straße 19, 88639 Wald, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Bekanntmachung nach §44 Abs. 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG)

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwecke der Information der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden die in §44 Absatz. 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) bezeichneten Daten (Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschrift sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden, vgl. §2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AGBMG).

Die betroffenen Personen haben das Recht, der Nutzung ihrer Daten zu widersprechen.

Der Widerspruch kann beim Einwohnermeldeamt der Gemeinde Wald, Von-Weckenstein-Straße 19, 88639 Wald, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.



Landkreis
Sigmaringen

**Ministerpräsident
Kretschmann besucht am
2. Oktober den Landkreis
Sigmaringen**

- Bürgerempfang in Sigmaringen und im Livestream

Nach 2013 bereist Winfried Kretschmann das zweite Mal offiziell den Landkreis Sigmaringen im Rahmen eines Kreisbesuchs. Am **02. Oktober** wird der Ministerpräsident mit Bürgern, Kommunalpolitikern und Abgeordneten ins Gespräch kommen. Der Besuch war ursprünglich für den 19. März geplant gewesen, musste aber aufgrund der aufkommenden Corona-Pandemie verschoben werden.

Landrätin Stefanie Bürkle freut sich auf den hohen Besuch: „Der Landkreis Sigmaringen und das Land haben in den letzten Jahren viele große Projekte gemeinsam auf den Weg gebracht: Den Neubau der Bertha-Benz-Schule, den Umbau der Klinik Sigmaringen, den Ausbau der Heuneburg und zuletzt die Planungen für die Elektrifizierung der Zollernalbbahn. Wir wollen Ministerpräsident Kretschmann vorstellen, wo wir stehen und uns für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ich freue mich sehr, dass er den Besuch so kurzfristig nachholt. Dies zeigt, wie wichtig ihm der Austausch mit den Menschen im Landkreis Sigmaringen ist.“

Ministerpräsident Winfried Kretschmann: „Bereits zum zweiten Mal darf ich als Ministerpräsident meinen Heimat-Landkreis im Rahmen eines Kreisbesuchs bereisen. Als Laizer sehe ich täglich, was die Menschen und der Landkreis in den letzten Jahren geleistet haben – und was es bedeutet, in Corona-Zeiten den Alltag zu meistern und das öffentliche Leben zu organisieren. Deshalb freue ich mich sehr darauf, in Begegnungen, Gesprächen und ganz besonders im Rahmen des Bürgerempfangs zu diskutieren, wie wir die anstehenden Herausforderungen angehen können. Ich danke allen Beteiligten bereits vorab für die zusätzlichen Anstrengungen, die es erfordert, um solch eine Veranstaltung unter den nötigen Hygienebedingungen auf die Beine zu stellen.“

Am Nachmittag ist eine Gesprächsrunde mit Abgeordneten, dem Regierungspräsidenten, Kreisräten, Bürgermeistern und den Dezernenten des Landratsamts geplant. Anschließend ist ein Vor-Ort-Termin auf der Heuneburg vorgesehen. Dort realisiert das Land gemeinsam mit dem Landkreis und Gemeinden vor Ort ein neues Freilichtmuseum, das die bedeutsamen Funde vor Ort angemessen präsentiert und das kulturelle Erbe der Keltenzeit erlebbar macht.

Um **18.30 Uhr** lädt der Landkreis zu einem **Bürgerempfang** in die **Stadthalle Sigmaringen** ein.

„Wir möchten möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, mit dem Ministerpräsidenten ins Gespräch zu kommen“, so die Landrätin. Damit in der Halle jeder Abstand halten kann, sind die Plätze jedoch begrenzt. Die Bürgerinnen und Bürger können sich alleine oder mit Begleitung anmelden. Der Teilnehmer und seine Begleitung können direkt nebeneinander sitzen, zu den weiteren Gästen sind 1,5 Meter Abstand vorgesehen.

Hierdurch ist die Teilnehmerzahl beschränkt. Um möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu bieten, teilzunehmen, werden die Plätze ausgelost. Zusätzlich wird die Veranstaltung über einen Livestream auf der Homepage des Landkreises und in den regionalen Medien übertragen. Wer teilnimmt gibt sein Einverständnis, gegeben falls im Stream gezeigt zu werden.

Wer am Bürgerempfang teilnehmen möchte, kann sich bis zum 17. September unter landkreis-sigmaringen.de/Buergerempfang registrieren und damit an der Verlosung beteiligen.

Wer dem Ministerpräsidenten oder der Landrätin eine Frage stellen möchte und die Veranstaltung via Stream verfolgt, kann die Frage bei der Onlineregistrierung angeben oder sich bis zum 17. September direkt an die Moderatoren Michael Hescheler (Schwäbischen Zeitung) unter redaktion.sigmaringen@schwaebische.de oder Manfred Dieterle-Jöchle (Südkurier) unter messkirch.redaktion@suedkurier.de wenden.

Ferienregion Nördlicher Bodensee

Wochenprogramm 12. September - 20. September 2020

Donnerstag, 10. September – Sonntag, 13. September MUSIKPROB BRASS STADL

Pfullendorf-Gaisweiler, Meßkircher Str. 30, Jägerhof - Restaurant & Biergarten.

Es wird mit 250 Besuchern (pro Tag) und vielen Bands und Kapellen gefeiert, im wunderschönen und weitläufigen Biergarten vom Gasthaus Jägerhof, südlich des Seepark Geländes in Pfullendorf. An 4 Tagen wird der Biergarten des Jägerhofs in einen „Brassstadl“ verwandelt. Ihr könnt mit euren Familien und Freunden einen Tisch reservieren. Ob ihr euch einen 10er, ein 6er oder 4er Tisch heraussucht bleibt euch überlassen. Es gibt ausschließlich Tagestickets zu kaufen. Somit könnt ihr euren Wunsch-Brass-Stadl-Tag raussuchen und hierfür ein Tagesticket kaufen. Wer Lust auf mehr hat, kauft sich einfach für weitere Tage ein Ticket, unter

<https://www.musikprob.party/brass-stadl-tickets-2020>

Samstag, 12. September Abschluss-Tag zum Feriende

Pfullendorf, Familienzentrum Furtmühle, Kleinstadelhofen 11, 10:00 – 17:00 Uhr, 10 – 14 Jahre. Bachwanderung, ein Naturparcour, Holz schnitzen uvm. Kostenpunkt pro Kind: 20 €/Tag.

Samstag, 12. September und Sonntag, 13. September Räuberbahn - Bahnerlebnis ab/bis Pfullendorf

Sonderzugfahrten 3x täglich auf der Strecke Aulendorf, Altshausen, Hoßkirch Königseggsee, Ostrach, Burgweiler, Pfullendorf. Tickets gibt es direkt im Zug. Weitere Infos unter: www.raeuberbahn.de

Sonntag, 13. September Tierisch gute Tour: Esel-Trekking

Ostrach-Burgweiler, Treffpunkt: Bahnhof Burgweiler, 10:46 Uhr (Ankunft Räuberbahn von Pfullendorf). Gemeinsam mit gemütlichen Eseln als Wanderführer geht's auf Tour ins Ried.

Kosten: 15,- € Familien (Bahnreisende 10,- €), 8,- € Einzelpersonen (Bahnreisende 5,- €), Anmeldung (spät. 1 Tag vorher) beim Esel-Schaf-Hof erforderlich unter Tel.: 0171-34 38 894 oder per E-Mail an zoro@esel-schafhof.de

Sonntag, 13. September Fachwerkführung durch Pfullendorf

Pfullendorf, Marktplatz, Hauptstr. 26, 10:45 - 12:15 Uhr
Pfullendorf ist mit seinen wunderschön restaurierten Fachwerkhäusern und seinem mittelalterlichen Flair nicht umsonst seit Jahren Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstraße. Bei dieser Führung durch das historische Pfullendorf lernen Sie neben dem historischen Rathaussaal mit seinem einzigartigen Glasbilderzyklus auch das Bindhaus (heute Heimat- und Handwerkermuseum, früher Küferei des Spitals) und das Alte Haus von 1317 (heute Museum zur Stadtgeschichte) kennen. Selbstverständlich schließt die Führung ebenfalls zahlreiche Fachwerkhäuser sowie die Geschichte der Stadt mit ein. Eine Anmeldung bei der Tourist-Information unter 07552-251131 oder per E-Mail ist aufgrund der beschränkten Teilnehmerzahl unbedingt erforderlich! Coronabedingt ist eine namentliche Registrierung und ein Ticketkauf vorab in der Tourist-Information erforderlich. Kosten: 4,00 €

Dienstag, 15. September – Samstag 19. September "Wald & Wiese" Wild aus heimischer Jagd, kombiniert mit Schätzen von Wald & Wiese

Wilhelmsdorf-Pfrungen, Landgasthof zum Goldenen Kreuz

Donnerstag, 17. September**Erlebnisführung: Dorfgeplauder - Ostrach anno 1822**

Ostrach, Treffpunkt: Pfarrkirche St. Pankratius, 16:00 Uhr; Die Pfarrhauerin Agnes unterhält Sie bei dieser Führung mit allerlei Wissenswertem aus dem Dorfgeschehen; Dauer ca. 1,5 Std.; Unkostenbeitrag pro Person 3,00 €; Max. 15 Teilnehmer, Anmeldung bei Frau Moser unter 07585/2461 (AB). Bitte bringen Sie zum Termin einen Kugelschreiber mit.

Freitag, 18. September**„LandArt – Kreativ in der Natur“, mit Daniela Igel**

Wilhelmsdorf, Naturschutzzentrum, Riedweg 3-5, 14:00 - 17:00 Uhr, für Kinder ab 8 Jahren.

LandArt ist eine Kunst, bei der die Seele mitwachsen oder einfach baumeln kann.

Wir wollen mit viel Spaß fantastische Kunstwerke in und mit der Natur gestalten und freuen uns schon auf DICH. Der Kreativität sind dabei (fast) keine Grenzen gesetzt.

Treffpunkt: Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf; Eine Anmeldung im Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf (Tel.: 07503 739) oder an info@naturschutzzentrum-wilhelmsdorf.de ist erforderlich.

Kosten: 5,- €

Freitag, 18. September**Vortrag "Keine Angst vor Hornissen und Wespen" mit Günter Tillinger (BUND)**

Wilhelmsdorf, Naturschutzzentrum, Riedweg 3-5, um 20:00 Uhr, Kosten: 6,00 € Erw., 3,00 €

Kinder, Anmeldung erforderlich unter Tel. 07503/73 9, Veranstalter: Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf

Freitag, 18. September**Ingo Borchers, Kabarett**

Pfullendorf-Otterswang, Dorfgemeinschaftshaus, Schulweg 1, 19:00 und 20:30 Uhr

Samstag, 19. September**Ohne Moos nix los****Moose-Führung mit Vertiefungsteil am Mikroskop, mit Alfons Schäfer-Verwimp**

Wilhelmsdorf, Naturschutzzentrum, Riedweg 3-5, 14:00 bis 17:00 Uhr, wenn möglich bitte Lupe mitbringen, Kosten: 6,00 € Erw., 3,00 € Kinder ab 7 J., Anmeldung erforderlich unter Tel. 07503/739, Veranstalter: Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf

20. September**4. Segelregatta**

Illmensee, Segelclub-Anlegestelle, 11:00 und 14:00 Uhr, Veranstalter: Segelclub Illmensee

Freitag, 18. September**Kostenlose Stadtführung durch die Pfullendorfer Altstadt**

Pfullendorf, Marktplatz, Hauptstraße 26, 14:00 – ca. 15:30 Uhr, Infos bei der Tourist-Information: Tel. 07552-25 11 31. Ohne Anmeldung, aber die Teilnehmer/Innen sollten sich spätestens um 13:45 Uhr in der Tourist-Information einfinden, um ihre Kontaktdaten anzugeben. Personen mit Erkältungssymptomen können nicht an der Führung teilnehmen.

Samstag, 19. September und Sonntag, 20. September**Räuberbahn - Bahnerlebnis ab/bis Pfullendorf**

Sonderzugfahrten 3x täglich auf der Strecke Aulendorf, Altshausen, Hoßkirch Königseggsee, Ostrach, Burgweiler, Pfullendorf. Tickets gibt es direkt im Zug.

Weitere Infos unter: www.raeuberbahn.de

Samstag, 19. September**Pfullendorfer Räubergeschichten**

Pfullendorf, Treffpunkt: Obertor (Richtung Krankenhaus), Martin-Schneller-Str./Friedhofsstr.,

15:00 – 16:30 Uhr; Natürlich ist Max Elsässer kein Räuber! Und wenn er auch im Häs eines schwäbischen Landmannes von 1820 daherkommt, ist er doch ganz und gar ein Mensch der heutigen Zeit. Doch unter seinen Vorfahren soll es vor 200 Jahren einen Räuber gegeben haben, der aus dem Elsass stammte und damals auch in und um Pfullendorf sein Unwesen getrieben haben soll. Genaues weiß man nicht, und darum hat sich Max darangemacht, herauszufinden, was es mit seinem Räuber-Ur-Ur-Ur-Opa auf sich hat. Wer der besagte Räuber-Urahn nun wirklich war, konnte er nicht ermitteln – der ist wohl damals der Obrigkeit durch die Lappen gegangen. Aber manch spannende Geschichte über die damaligen Räuberbanden in unserer Gegend hat er herausgefunden. Diese Geschichten erzählt er nun, verknüpft mit einigen spannenden Aspekten der Pfullendorfer Stadtgeschichte, bei einem Streifzug durch die Altstadt. Kosten: Erwachsene 5,- € Kinder bis 12 Jahre frei, Anmeldung erforderlich unter Tel. 07552-25 11 31 (Tourist-Info) oder per E-Mail an touristinformation@stadt-pfullendorf.de, namentliche Registrierung und ein Ticketkauf vorab in der Tourist-Information sind erforderlich.

Sonntag, 20. September**"Vogelzug"-Vogelführung**

Treffpunkt: Parkplatz an der Ostrach bei Riedhausen, 08:00 Uhr, für Erwachsene und Kinder ab 7 Jahre, Kosten: 6,- € / 3,- €

Noch immer gibt der Vogelzug Rätsel auf, auch wenn – auch dank moderner Technik – schon vieles bekannt ist. Das Pfrunger-Burgweiler Ried ist nicht nur Brutgebiet sondern auch Rastgebiet für Zugvögel auf dem Weg zwischen Brutgebiet im Norden und Überwinterungsgebiet im Süden. Vogelkundler Jeremy Barker bringt den Gästen das Zugverhalten der „Wandervögel“ näher. Anmeldung beim Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf erforderlich unter Tel. 07503/73 9,

Sonntag, 20. September**Kunstspaziergänge in Kunst am Ried**

Wald-Ruhestetten, Werkpark Neue Kunst am Ried, Riedstraße 26, 11:00 Uhr Entlang der Skulpturen – ein Zusammenkommen und gemeinsames Gehen in der Landschaft Vierzehn Positionen spannender BildhauerInnen, 8 Hektar Parkgelände, Über 80 ausgestellte Gastkunstwerke; Der Bildhauer Cornelius Hackenbracht erläutert einzelne Arbeiten und Hintergründe. Musikalisch und augenblicksbezogen wird der Rundgang ergänzt durch Michael Stoll, Dichter und Musiker. Nach dem Rundgang von ca. 1 Stunde gibt es die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Gespräch zusammenzukommen.

Bei allen Veranstaltungen gelten die aktuellen Corona-Schutzbestimmungen!

Pfullendorfer Räubergeschichten**Ferienregion Nördlicher Bodensee**

Am Samstag, den 19. September geht es um 15.00 Uhr mit Max Elsässer durch die Altstadt.

Natürlich ist Max Elsässer kein Räuber! Und wenn er auch im Häs eines schwäbischen Landmannes von 1820 daherkommt, ist er doch ganz und gar ein Mensch der heutigen Zeit. Doch unter seinen Vorfahren soll es vor 200 Jahren einen Räuber gegeben haben, der aus dem Elsass stammte und damals auch in und um Pfullendorf sein Unwesen getrieben haben soll.

Genaueres weiß man nicht, und darum hat sich Max darangemacht, herauszufinden, was es mit seinem Räuber-Ur-Ur-Opas auf sich hat. Wer der besagte Räuber-Urahn nun wirklich war, konnte er nicht ermitteln – der ist wohl damals der Obrigkeit durch die Lappen gegangen. Aber manch spannende Geschichte über die damaligen Räuberbanden in unserer Gegend hat er herausgefunden.

Diese Geschichten erzählt er nun, verknüpft mit einigen spannenden Aspekten der Pfullendorfer Stadtgeschichte, bei einem Streifzug durch die Altstadt.

Die Führung dauert ca. 1,5 bis 2 Stunden. Treffpunkt ist beim Obertor.

Die Kosten liegen bei 5,00 €, Kinder unter 12 Jahren sind kostenfrei.

Anmeldung:

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung unter Tel. 07552/2511-31 (Tourist-Info) oder per E-Mail an tourist-information@stadt-pfullendorf.de notwendig.

Corona bedingt ist eine namentliche Registrierung und ein Ticketkauf vorab in der Tourist-Information erforderlich.

Bitte beachten: Es gelten die Corona-bedingten Abstands- und Hygieneregeln.

Müllabfuhrtermine

Gelber Sack

Der „Gelbe Sack“ wird in der gesamten Gemeinde Wald am Montag, den 14.09.2020 abgeholt.

Papiertonne

Die Papiertonne wird in der gesamten Gemeinde Wald am Mittwoch, den 16.09.2020 geleert.

Müllabfuhr

Die Müllabfuhr wird in der gesamten Gemeinde Wald am Freitag, den 18.09.2020 durchgeführt.

Ende des amtlichen Teils

**Ärztliche Notfalldienste /
Allgemeine Hilfsangebote**

Falls der **Hausarzt** nicht zu erreichen ist, ist der ärztliche Sonntags- und Bereitschaftsdienst zu erfahren bei der Servicenummer 0180-1929265

Rettungsdienst: 112

Allgemeiner, kinderärztlicher, augenärztlicher, HNO-ärztlicher Notfalldienst: 116117 (Anruf kostenfrei)

Sigmaringen

(Allgemeiner Notfalldienst) Krankenhaus Sigmaringen, Hohenzollernstraße 40, 72488 Sigmaringen
Sa, So und FT 08-22 Uhr

Öffentlich zugänglicher Defibrillator

Im Falle eines Herzstillstandes ist schnelle Hilfe zwingend. Ein auch für Laien leicht benutzbarer Defibrillator ist im Kassenbereich der Volksbank Meßkirch Zweigstelle Wald, Hohenzollernstraße 38 angebracht sowie im Dorfgemeinschaftshaus in Sentenhardt, Am Kirchberg 4 und im Dorfgemeinschaftshaus Walbertsweiler (im Eingangsbereich), Im Oberdorf 31.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erfahren bei der Servicenummer 01805-911660 (0,14 €/Min, Mobilfunkpreise nach Bandansage)

Apotheken

Die Apothekennotdienste können Sie auch wie folgt erfragen:

Festnetznummer (kostenfrei) 0800 / 0022833

Mobilnetz (max. 69 Cent/Min.) 22833

www.aponet.de

am Samstag, den 12.09.2020

Apotheke Owingen

von 12.09.2020, 08:30 Uhr bis 13.09.2020, 08:30 Uhr

Hauptstr. 26 A, 88696 Owingen

Tel. 07551 - 6 66 68

am Sonntag, den 13.09.2020

Löwen-Apotheke Überlingen

von 13.09.2020, 08:30 Uhr bis 14.09.2020, 08:30 Uhr

Maurus-Betz-Str. 2, 88662 Überlingen

Tel. 07551 - 94 47 77

Dorfhelferinnenwerk Sölden e. V. Familienpflege im ländlichen Raum

Frau Heike Senger

Telefon 07771 - 8 75 91 77

Fax 07771 - 6 33 51

heike.senger@dorfhelferinnenwerk.de

Seniorenzentrum Haus St. Bernhard

Sägewiesen 1

Liebevolle Pflege und Betreuung

Kurzzeit- oder Dauerpflege

Wohnbereich für demente Menschen

Beratungsdienst auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause

Viele verschiedene offene Angebote im Haus

Tel: 07578 / 92179-0

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Franz-Xaver-Heilig-Str. 6, 88630 Pfullendorf

Freundliche und gute Pflege aus der Nachbarschaft

Tel. 07552-9337790

Fax: 07552-9337799

Tagespflege Waldhäusle

Jung und Alt unter einem Dach

Hohenzollernstr. 3, 88639 Wald

Tel. 07578-9334-244

Fax: 07578-9337-353

Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Pfullendorf-Ostrach-Wald

Rufbereitschaft rund um die Uhr, Tel. 07552-9289670,

Fax: 07552-9289699

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige

Hofstraße 12, 88512 Mengen

Tel.: 07572-7137368, sowie 07572-7137372 und 07572-7137431

E-Mail: pflegestuetspunkt@lrasig.de

Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 9.30 – 11.30 Uhr

nachmittags: Do 16.00 – 17.30 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Nachbarschaftshilfe des caritativen Fördervereins der Seelsorgeeinheit Wald

Einsatzleitung und Anforderung

Andrea Eul, Tel. 07552 / 93 580 55, Fax 07552 / 93 580 56

E-Mail-Adresse: carifoe-nbh@t-online.de

Caritasverband Sigmaringen Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

Tel. 07571 - 73010

Fax: 07571 - 730140

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Jeden Sonn- und Feiertag

Frau Tierärztin Bernauer, Rengetsweiler, Tel. 07578-9339300

Herr Tierarzt Dr. Mühling, Hohenfels-Kalkofen, Tel. 07557-1570

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Donnerstags ab 14:30 Uhr nach Terminvergabe.

Termine werden anonymisiert unter der Telefonnummer 07571/102-6401 vergeben.

Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit

Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelisshaus Sigmaringen 14.00 – 16.00 Uhr (nicht an Feiertagen)

IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

Tel. 07571/730155

E-Mail: team@ibb-sigmaringen.de

Hebammensprechstunde

Kostenlose Einzelberatung für (werdende) Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr (ohne Überweisung, ohne Terminvereinbarung)

Sprechzeiten:

Sigmaringen: Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr im Fachbereich Gesundheit des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen

Telefonische Sprechstunde:

Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr unter der Tel.: 07571 102-6422
www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Ravensburg-Sigmaringen

Beratungsstelle bei Teilhabebeeinträchtigung

Jeweils am ersten Freitag im Monat in Bad Saulgau von 9-12 Uhr, am zweiten Freitag im Monat im Rathaus in Sigmaringen von 10-12 Uhr oder individuell nach Vereinbarung.

Telefon 07571/ 7523910 oder info@eutb-rv-sig.de

WEISSER RING

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe

Außenstelle Sigmaringen

0151-55164829

Schulnachrichten



Einschulungsfeier der Grundschule Wald am Freitag, den 18.09.2020

Aufgrund der Einschränkungen findet die Feier, von 9.30 Uhr bis ca. 10.30 Uhr in einem kleinen Rahmen, in der Zehn-Dörfer-Halle statt.

Die Grundschule Wald freut sich auf die neuen Schüler und Schülerinnen.

Unterrichtsbeginn im Schuljahr 2020/ 2021 an den Meßkircher Schulen

Am **Montag, 14.09.2020** beginnt der Unterricht an allen Meßkircher Schulen (SBBZ, Grund- und Werkrealschule, Realschule, Gymnasium) zur 1. Stunde, **um 7.55 Uhr**.

Für die 5. Klassen gilt folgende Regelung:

Conradin-Kreutzer-Werkrealschule

8.00 Uhr Empfang und Begrüßung in Zi. E 01 (Fachraum Musik, EG der Werkrealschule)

Martin Heidegger- Gymnasium

10.00 Uhr Empfang und Begrüßung in der Halle am Feldweg

Einschulung der Schulanfänger

Conradin- Kreutzer- Grundschule

Die **Einschulung der Erstklässler** findet am **Donnerstag, 17.09.2020** in der Grundschul-Turnhalle statt.

8.30 Uhr Einschulung/Begrüßung Kl.1a

9.30 Uhr Einschulung/Begrüßung Kl.1b

10.30 Uhr Einschulung/Begrüßung Kl.1c

Goldösch-Schule, SBBZ Lernen

Die Einschulung der Erstklässler findet am **Donnerstag, 17.09.2020 um 9.00 Uhr** statt.

gez. G. Weiß, Geschäftsführende Schulleiterin

Kindergartennachrichten



Kindergarten Villa Kunterbunt Ruhestetten
Abschied vom Kindergarten Villa Kunterbunt

Vor den Ferien wurden nicht nur die Vorschüler verabschiedet, sondern auch zwei Erzieherinnen.

Monika Binder seit 14 Jahren im Kindergarten Ruhestetten und Sarah Dekoj seit 1 Jahr im Kindergarten, wechseln im September in die neue Kindertagesstätte Mehrgenerationenhaus in Wald. Die Vorschüler hatten für diesen Tag einen flotten Tanz und ein Singspiel einstudiert, bei dem so manches Auge „nicht“ trocken blieb.

Leiterin Uschi Röhm sprach einige Worte des Dankes und wünschte Ihnen für den neuen Lebensweg alles Gute, vor allem so nette Kinder und Eltern wie in Ruhestetten.

Auch zwei Vertreterinnen vom Elternbeirat waren gekommen und sprachen ihren Dank aus und überreichten Ihnen ein Geschenk im Namen aller Eltern.

Monika und Sarah bedankten sich ebenfalls, mit einem Geschenk für die Gruppe, für die tolle Zeit im Kindergarten Ruhestetten.

Das Kindergarten Team



Fotos Frau Schellinger



DIE BÜCHEREI

KÖB Wald | Von-Weckenstein-Strasse 8 | 88639 Wald
(im Untergeschoss des Pfarrhauses)

Tel.: 07578/933133 während den Öffnungszeiten

Tel.: 07578 / 1512 | Fax: 07578 / 77 29 348

mediothek-wald@gmx.de

www.kath-wald.de

www.wald-hohenzollern.de/unsere-gemeinde

www.bibkat.de/wald

ACHTUNG: Bücherei am Sonntag wieder geöffnet

Am Sonntag, den **20.09.2020** ist die Bücherei von **10:15 bis 11:15 Uhr** zur **Ausleihe** geöffnet.

Langer Mittwoch in der Bücherei

Der nächste lange Mittwoch (**Ausleihe von 15:00 – 20:00 Uhr**) in der Bücherei ist am **14. Oktober 2020**

Öffnungszeiten der Bücherei:

montags 16.00 bis 18:00 Uhr

mittwochs 17.00 bis 19.00 Uhr

Die Bücherei ist wieder zu den gewohnten Zeiten unter Einhaltung der Auflagen zur Hygiene geöffnet. Dies bedeutet zum Beispiel, dass die zurückgegebenen Medien jeweils erst nach drei Tagen ausgebucht und wieder einsortiert werden.

Das Bücherregal zur freien Bedienung im Vorraum der Bücherei im Untergeschoss des Pfarramts steht nur noch bis zum Ende der Ferien zur Verfügung.

Pirasol - die Geschichte einer Frau, die für die Geschichte einer Generation, eines Landes und einer Familienstruktur, aus der es sich zu befreien galt und gilt.

Gwendolins unbeschwerter Kindheit währt nur kurze Zeit, bevor ihre musischen, freigeistigen Eltern Opfer des Rassenwahns des 20. Jh. werden. Mithilfe einer entschlossenen, aber spröden Nachbarin überlebt das Mädchen, entbehrt aber Geborgenheit und Ansprechpartner. Erbe der Eltern sind die Liebe zur Musik und Literatur, durch die der verlorene Vater präsent bleibt. In umsichtiger Vorsorge konnte dieser seine Tochter noch einem Kameraden empfehlen, der eine berufliche Schule unterhält, wo Gwendolin erwachsen wird und einen wesentlich älteren, wohlhabenden Papierfabrikbesitzer kennenlernt, von dem sie sich ehelichen lässt und die Villa Pirasol bezieht. Das Paar bekommt einen Sohn, der beginnt, die tabuisierte Geschichte seiner Verwandten väterlicherseits zu hinterfragen, da er sich für die Umstände der Zwangsarbeiter während der NS Zeit interessiert. Dieser Tabubruch führt zum unausgesprochenen Bruch zwischen Vater und Sohn, der von da ab gequält und gedemütigt wird. Gwendolin leidet und kann nur hilflos zuschauen, wie ihr Kind sich widrigen Umständen zum Trotz in die Fremde absetzt. Rückblickend wird die Erzählung auf drei Ebenen erzählt: Das Heranwachsen Gwendolins während „der Zeit der Verirrten“ (der Nationalsozialismus oder der Zweite Weltkrieg werden nie explizit erwähnt), die Zeit der Ehe und das Zusammensein mit dem Jungen und die Lebensphase als Witwe, in der es Gwendolin schafft, das Erlebte und Erlittene einzuordnen, zu verarbeiten und schließlich Sprache dafür zu finden. Ein literarisches Kunstwerk, herausragend.

Literaturgespräch über das mit dem deutschen Buchpreis 2019 ausgezeichnete Buch von Saša Stanišić „Herkunft“

HERKUNFT ist ein Buch über den ersten Zufall unserer Biografie: irgendwo geboren werden. Und was danach kommt. HERKUNFT ist ein Buch über meine Heimaten, in der Erinnerung und der Erfindung. Ein Buch über Sprache, Schwarzarbeit, die Stafette der Jugend und viele Sommer. Den Sommer, als mein Großvater meiner Großmutter beim Tanzen derart auf den Fuß trat, dass ich beinahe nie geboren worden wäre. Den Sommer, als ich fast ertrank. Den Sommer, in dem die Bundesregierung die Grenzen nicht schloss und der dem Sommer ähnlich war, als ich über viele Grenzen nach Deutschland floh. HERKUNFT ist ein Abschied von meiner dementen Großmutter. Während ich Erinnerungen sammle, verliert sie ihre. HERKUNFT ist traurig, weil Herkunft für mich zu tun hat mit dem, das nicht mehr zu haben ist. In HERKUNFT sprechen die Toten und die Schlangen, und meine Großtante Zagorka macht sich in die Sowjetunion auf, um Kosmonautin zu werden.

Leiter/Referent-in: Michael Jung Ev. Pfarrer mit Zusatzausbildung in sinnzentrierter Lebensberatung

Ort: Pfarrheim Wald



Nutzen Sie die Möglichkeit Bücher und Zeitschriften aus der onleihe zu beziehen

DIE BÜCHEREI Wald bietet Ihren Lesern die Möglichkeit, kostenfrei Bücher, Hörbücher und Zeitschriften

über die Onleihe www.libell-e.de zu beziehen.

Sie sind noch nicht Leser der Bücherei Wald? Dann können Sie sich online www.bibkat.de/wald dazu anmelden.

Bei Fragen zur Anmeldung oder Installation der Lesegeräte sind Mitarbeiter der Bücherei täglich unter der Telefonnummer 07578/2156 erreichbar.

Kirchliche Nachrichten



St. Bernhard Wald
St. Antonius Großschönach
St. Eulogius Aftholderberg
St. Gallus Walbertsweiler
St. Martin Aach-Linz
St. Peter und Paul Herdwangen
St. Remigius Sentenhardt

Gottesdienstzeiten 12.09.2020 – 20.09.2020

12.09. Samstag der 23. Woche im Jahreskreis

10.30 **Walbertsweiler**

Taufe des Kindes Nikolas Utz

14.30 **Wald**

Taufe des Kindes Angelina Maria Scherf

16.00 **Herdwangen**

Taufe des Kindes Henri Ostermaier

13.09. 24. Sonntag im Jahreskreis

9.15 **Walbertsweiler**

Eucharistiefeier – Hedwig und Josef Vergut und Eltern Anton und Anna Schmid

Kollekte für Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

9.15 **Aach-Linz**

Eucharistiefeier auf der Wiese hinter dem Pfarrheim, bei schlechtem Wetter in der Schlossgartenhalle

– Helmut Blocherer und Irma Trunk

Kollekte für Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

14.00 **Wald**

Taufe des Kindes Valentina Gudrun Löhr

14.09. Montag – Kreuzerhöhung

20.00 **Aach-Linz**

Öffentliche Sitzung des Gemeindeteams

15.09. Dienstag – Gedächtnis der Schmerzen Mariens

8.30 **Wald**

Eucharistiefeier

16.09. Mittwoch – Hl. Kornelius, Papst und hl. Cyprian, Bischof von Karthago

16.00 **Großschönach**

Probe für die Erstkommunionkinder aus Herdwangen

19.09. Samstag – Hl. Januarius, Bischof von Neapel

10.00 **Großschönach**

Feier der Erstkommunion mit den Erstkommunionkindern aus Herdwangen

14.30 **Aach-Linz**

Taufe des Kindes Marie Daue

20.09. 25. Sonntag im Jahreskreis

9.15 **Wald**

Eucharistiefeier – Pfarrer Karl-Heinz Stadelmann

10.30 **Herdwangen**

Eucharistiefeier – Hubert Schellinger / Franz Löhle, Paul Schmid u. verst. Angeh. / Maria und Anton Reutebuch, Viktoria und Bernhard Obert / Bernd Hahn, Elfriede Walk, Christa Schnell, Willi Martin u. Verst. der Familien Hahn, Walk, Martin und Hermann / Verst. der Familien Hahn-Grimm / 2. Opfer Albert Braun

14.30 **Aach-Linz**

Taufe des Kindes Julian Schraudolf

Für die Gottesdienste in den Kirchen gilt:

- Die Höchstzahl der Mitfeiernden ist begrenzt, je nach Größe der Kirche.
- **Keine Anmeldung** erforderlich. Bitte haben Sie jedoch Verständnis, wenn gegebenenfalls keine freien Plätze mehr angeboten werden können.
- Bringen Sie **kein Gotteslob** mit, es dürfen **keine Lieder** gesungen werden.
- Ein vorgeschriebener Abstand von 2 m zwischen den Personen muss eingehalten werden.
- Die **Plätze in den Bänken sind markiert**. An ein Platz darf sich eine Einzelperson oder ein Paar setzen.
- Familien, die zusammen wohnen, können zusammen in eine Bank.
- Das Tragen einer **Alltagsmaske** ist vorgeschrieben, bis Sie an Ihrem Platz sind.
- Es besteht am Eingang der Kirche die Möglichkeit zur **Handdesinfektion**.
- Ordner helfen Ihnen, sich zurecht zu finden.
- Personen mit Krankheitssymptomen können an der Feier des Gottesdienstes nicht teilnehmen.

Gottesdienstzeiten im ZDF

So. 13.09. 9.30 Uhr Evangelische Kirche Bibra (ev)

So. 20.09. 9.30 Uhr St. Maximilian München (rk)

Unsere Öffnungszeiten:

Wald: Tel. 07578/634 Fax: 07578/1785

Montag, Dienstag 10.00 - 11.30 Uhr (Frau Heim)

Freitag 16.00 - 18.00 Uhr (Frau Heim)

Das Pfarrbüro Wald ist zwar besetzt, aber die üblichen Öffnungszeiten müssen entfallen. Das Pfarrbüro Aach-Linz bleibt geschlossen, der Briefkasten wird nicht geleert. Bitte nehmen Sie im Bedarfsfall telefonisch Kontakt mit uns auf.

E-Mail-Adressen:

Frau Heim: pfarramt-heim@kath-wald.de

Frau Hübschle: pfarramt-huebschle@kath-wald.de

Internet-Adresse: www.kath-wald.de

Das Seelsorgeteam:

Leitender Pfarrer Josef Maurer Pfarrhaus Wald

Sprechzeit nach Vereinbarung Tel. 07578/634

Diakon Bernd Lernhart Wald Tel. 07578/2800

Gemeinderef. E. König Aftholderberg Tel. 07552/7595

Spendenkonto bei der Volksbank Meßkirch:

Kontoinhaber: **Röm.-kath. Kirchengemeinde Wald**

IBAN: **DE 81 6936 2032 0001 9798 09.**

Bitte geben Sie unbedingt den Verwendungszweck an:

z.B. „**Kirchturmrenovation Großschönach**“

Verwaltungsbeauftragter:

Anton Meßmer Tel. 0171/56 25 227

Anwesenheit im Pfarrbüro Wald:Mittwoch 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
anton.messmer@vst-sigmaringen.de**Datenschutzbeauftragter**Herr Alexander Kalinasch
Alexander.kalinasch@ordinariat-freiburg.de**Hospizgruppe Pfullendorf**

Einsatzleitung Mobil Tel. 0172/77 58 681

Gruppe für Trauernde in Pfullendorf

....und plötzlich bist Du allein.....

Trauercafé im Freiraum (Hauptstr. 32, 72488 SIG- Laiz)

Immer 2. Donnerstag im Monat von 16.30 – 18.30 Uhr

Nähere Informationen x.kraemer@kath-sigmaringen.de

Ev. Pfarramt Pfullendorf, Tel. 07552/8163

Kath. Pfarramt Pfullendorf, Tel. 07552/922840



Tel. 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222 (kostenlos)

Homepage: www.telefonseelsorge.de

Dort gibt es ein e-Mail-Formular für Anfragen per Internet.

KAB**Katholische Arbeitnehmer Bewegung**

„Rat und Hilfe“ Arbeits- und Sozialrecht

kostenlose Hotline Tel. 0800/72 88 44 533

werktags 17:00-19:00 Uhr

www.kab-rat-und-hilfe.de**Informationen für die Seelsorgeeinheit****Erstkommunion 2020**

Ein herzliches Dankeschön geht hier auch noch in besonderer Weise an die Musikgruppen, die die Erstkommuniongottesdienste im Juli musikalisch umrahmt haben und dazu beigetragen haben, dass die „coronagemäßen“ Gottesdienste ebenso feierlich und stimmungsvoll gestaltet waren, wie in den anderen Jahren.

Folgende Kinder aus der Pfarrei Herdwangen feiern am **19. September 2020** um 10 Uhr in der Pfarrkirche in Großschönach:

Hiller	Niclas
Höfler	Lion
Mache	Lotta
Meier	Marc-Ruben
Nothelfer	Lia
Roth	Mara
Schurr	Jill
Steidle	Amelie
Warnke	Lukas

Am **26. September 2020** feiern folgende Kinder aus der Pfarrei Aach-Linz um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche in Großschönach:

Benz	Lina
Fiesel	Mia
Schleith	Vanessa

Schmon	Nele
Schultheiß	Mika
Steiger	Mariella

Information aus Wald**Patrozinium St. Bernhard Wald**

Am 23. August 2020 feierte die Pfarrei St. Bernhard Ihr Patrozinium. Gleichzeitig war es auch der erste gemeinsame Gemeindegottesdienst in Wald nach der Corona-Pause. Den feierlich gestalteten Gottesdienst hat Pfarrer Maurer gehalten und eine kleine Gruppe des Kirchenchors Wald hat ihn musikalisch mitgestaltet.

Ingrid Restle wurde nach 15 Jahren als sehr engagiertes Mitglied aus dem Pfarrgemeinderat der Seelsorgeeinheit Wald von Pfarrer Maurer mit einem Präsent verabschiedet. Frau Restle ist aber weiterhin in der Pfarrei St. Bernhard Wald aktiv, sei es im Gemeindeteam, Altenwerk und Frauenarbeit oder auch als Lektorin. Ihr ein herzliches Dankeschön für die ehrenamtliche Tätigkeit.

Im Anschluss an den Gottesdienst spielten die Alphornbläser der Stockweg-Alphorn-Formation zum gemütlichen Verweilen vor der Kirche. Allen, die das Patrozinium mitgestaltet haben, vielen Dank.

Ihr Gemeindeteam Wald

Information aus Aftholderberg**Eulogiusfest 2020**

Das diesjährige, eigentlich abgesagte Eulogiusfest konnte nun doch im kleinen Rahmen stattfinden. Unter Einhaltung der Corona-Regeln und der geltenden Hygienevorschriften konnte ein Gottesdienst unter freiem Himmel abgehalten werden. Auch einige Reiter aus dem Eulogiusverein kamen zur Pferdesegnung nach Aftholderberg auf die Festwiese. Die Berggosppler sorgten in altbewährter Weise für die festliche, musikalische Begleitung.

Herr Pfarrer Maurer verabschiedete bei dieser Gelegenheit 3 Pfarrgemeinderäte der Seelsorgeeinheit Wald und bedankte sich mit einem Präsent für die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit.

Frau Manuela Hötz gehörte 20 Jahre dem Pfarrgemeinderat an, sie wird dem Gemeindeteam in Aftholderberg aber weiterhin treu bleiben. Ralf Wiesbeck war 5 Jahre Mitglied im Pfarrgemeinderat und Stiftungsrat, er wird ebenfalls weiterhin im Gemeindeteam Aftholderberg bleiben sowie im Stiftungsrat. Herr Wanke wurde nach 5 Jahren aus dem Pfarrgemeinderat verabschiedet.

Hannelore Raff
für das Gemeindeteam Aftholderberg



Bilder: S. Wiesbeck und A.Schempp



Evang. Kirchengemeinde Ostrach-Wald

Evangelisches Pfarramt Ostrach und Wald
Pfarrer Michael Jung
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 3, 88356 Ostrach
Telefon: 07585 2315, Fax: 07585 3240
E-Mail: Pfarramt.Ostrach@elkw.de
Homepage: www.ostrach-wald-evangelisch.de
Youtube-Kanal: Sie finden uns, wenn Sie die Stich-
worte „ostrach evangelisch“ eingeben.

Öffnungszeiten im Pfarramt:
Dienstags 09:30 – 11:30 Uhr

Termine:

Sonntag, 13. September

Evangelische Christuskirche Ostrach

9.00 Uhr **Gottesdienst**

10.00 Uhr **Taufgottesdienst**

Klosterkapelle Wald

11.00 Uhr **Gottesdienst**

Montag, 14. September

Schulhof oder Aula der Grundschule

8.45 Uhr Ökumenischer Impuls zum Schuljahresbeginn

(Pfr. Meinrad Huber)

Sonntag, 20. September

Evangelische Christuskirche Ostrach

10.00 Uhr **Gottesdienst** (Schuldekanin Amrei Steinfort)

(die Kollekte ist für die Jugendarbeit, je hälftig für die Kirchengemeinde und den Kirchenbezirk)

Auflegung des Jahresabschlusses 2019 und des Haushaltsplans 2020 - Transparenz im Umgang mit Geld in der Kirchengemeinde

Der „Plan für die kirchliche Arbeit 2020“ dokumentiert, wie die Evangelische Kirchengemeinde Ostrach und Wald mit ihren Finanzen umgeht. Er wurde im Kirchengemeinderat beschlossen und vom Kirchenbezirks-Ausschuss genehmigt. Nun liegt er von Mo, 14.9. bis einschließlich Di, 22.9. im Pfarramt zur Einsicht auf. Gleichzeitig liegt auch der von der Verwaltungsstelle Balingen fertiggestellte Jahresabschluss 2019 auf. Wer Jahresabschluss und/oder Haushaltsplan einsehen möchte, kann das zu den Sprechzeiten des Sekretariats oder nach Terminvereinbarung mit Pfr. Jung sehr gerne tun.

Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Wochenspruch: Lobe den Herrn meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

(Psalm 103,2)

Sonntag, 13. September (14. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Anja Kunkel)

11.00 Uhr Taufe von Maila Wegel

Offene Kirche

Unsere Kirche ist weiterhin täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Vereinsmitteilungen



Christliches Bildungswerk Wald

Dienstag, 29.09.2020, 18:30 Uhr

5 Einheiten à 60 Minuten

Shiatsu-Gymnastik - Anfängerkurs

Diese Art von Gymnastik beinhaltet Dehnungen, Achtsamkeitsübungen, Qi-Gong, Atemübungen, Aktivierung der Energieleitbahnen, um mehr Kraft, Körperverständnis

und eine verbesserte Gesundheit zu erhalten. Bitte mitbringen: Matte, warme Socken evtl. kleines Kissen

Leiter/Referent-in: Gerlinde Riegger

Unkostenbeitrag: 43,00 €

Anmeldung: Tel. 0162/8175199,

E-Mail: shiatsu-riegger@outlook.de

Ort: Pfarrheim Wald

Mittwoch, 30.09.2020, 18:00 Uhr

6 Einheiten à 60 Minuten

Auszeit braucht jeder, irgendwann! Einstieg in die Meditation lernen

Innere Vorgänge zu beobachten, Schritt für Schritt Meditation lernen. Verschiedene Grundlagen und Techniken um im Alltag zur Ruhe zu finden, achtsamer und gelassener durch den Tag zu kommen.

Leiter/Referent-in: Uda Gökeler

Unkostenbeitrag: 57,00 €, Einzelstunde 10,00 €

Anmeldung: Tel. 07578/2099 797 oder 0176 - 62708343,

E-Mail: menschsein@goekeler.de

Ort: Pfarrheim Wald

Freitag, 02.10.2020 - 9:00 bis 10:00 Uhr

8 Kurseinheiten

Rückenfit Gymnastik mit Beckenbodenkräftigung

Nach einer Aufwärmphase zur Verbesserung der Herz-Kreislauf-Konditionen werden speziell die Rückenmuskulatur und der Beckenboden gekräftigt.

Unkostenbeitrag: 60,00 €

Anmeldung: Rudolf Graf, Tel.: 07578/1512

Ort: Pfarrheim Wald

ZUMBA

Mittwoch, 30.09.2020, 19:00 - 20:00 Uhr

5 Abende

ZUMBA, ein Fitnesskonzept aus Kolumbien, kombiniert Aerobic mit lateinamerikanischen sowie internationalen Tänzen. Man muss keine Tänzerin oder Tänzer sein, um hier Spass zu haben, nur Freude an der Bewegung zu feurige Rhythmen. Denn der Spass steht bei ZUMBA im Vordergrund.

Leiter/Referent-in: Jana Bauknecht

Unkostenbeitrag: 25,50 €

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und Turnschuhe, Handtuch, Getränk

Anmeldung: Jana Bauknecht, Tel.: 07552/409931,

E-Mail: lanzjana71@web.de

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Sentenhardt

Freitag, 2.10.2020

09.10./ 23.10./ 06.11./ 13.11./ 21.11./ 04.12./ 11.12.

19:00 Uhr

„Weiber-Kram,, Klöppeln als kreativer Umgang mit Nadel und Faden - Seit 2011 besteht die Klöppelgruppe in Wald.

Wir freuen uns über Neueinsteiger/innen und Interessierte. Einstieg jederzeit möglich. Sie erlernen die Grundbegriffe und Techniken der alten Handwerkskunst Klöppeln. Jede/r klöppelt nach eigenem Interesse in verschiedenen Klöppel-techniken.

Leiter/Referent-in: Petra Berthold

Unkostenbeitrag: 9,00 €/Abend plus Materialkosten, zusätzlich einmalig 3,00 € pro Kurs

Anmeldung: jederzeit möglich, Tel. 0151/151 03 480 oder petbert@t-online.de

Ort: Öffentliche Bücherei Wald

Montag, 5.10.2020, 18:45 Uhr

10 Einheiten à 60 Minuten

Yoga für alle

Vorkenntnisse nicht erforderlich. Yoga für alle, die Spaß an Bewegung haben. Dieser Yoga-Kurs ist für jeden geeignet, der seine Gesundheit, Beweglichkeit und Fitness steigern möchte. Die Übungen verhelfen zu einem straffen, beweglichem und starken Körper. Die Atmung verbessert sich und die Vitalität und Energie wird dadurch gesteigert. Bitte eine Matte, ein Kissen und eine Decke mitbringen.

Bitte an bequeme Kleidung, warme Socken und evtl. etwas zu Trinken denken.

Leiter/Referent-in: Alexandra Pichler, Yogalehrerin

Unkostenbeitrag: 90 €

Anmeldung: Tel. 07571/7494290 oder info@vorstadt-yoga.de

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Sentenhardt

Sonntag, 11.10.2020, 19:30 Uhr

Literaturgespräch über das mit dem deutschen Buchpreis

2019 ausgezeichnete Buch von Saša Stanišić „Herkunft“

HERKUNFT ist ein Buch über den ersten Zufall unserer Biografie: irgendwo geboren werden. Und was danach kommt. HERKUNFT ist ein Buch über meine Heimaten, in der Erinnerung und der Erfindung. Ein Buch über Sprache, Schwarzarbeit, die Stafette der Jugend und viele Sommer. Den Sommer, als mein Großvater meiner Großmutter beim Tanzen derart auf den Fuß trat, dass ich beinahe nie geboren worden wäre. Den Sommer, als ich fast ertrank. Den Sommer, in dem die Bundesregierung die Grenzen nicht schloss und der dem Sommer ähnlich war, als ich über viele Grenzen nach Deutschland floh. HERKUNFT ist ein Abschied von meiner dementen Großmutter. Während ich Erinnerungen sammle, verliert sie ihre. HERKUNFT ist traurig, weil Herkunft für mich zu tun hat mit dem, das nicht mehr zu haben ist.

In HERKUNFT sprechen die Toten und die Schlangen, und meine Großtante Zagorka macht sich in die Sowjetunion auf, um Kosmonautin zu werden.

Leiter/Referent-in: Michael Jung Ev. Pfarrer mit Zusatzausbildung in sinnzentrierter Lebensberatung

Unkostenbeitrag: Spende

Ort: Pfarrheim Wald



Turn- und Sportverein 1924 Wald

Übungsleiter und Helfer gesucht

Der TSV Wald ist ein Breitensportverein, der mit seinen vielen verschiedenen Sportangeboten vom Kleinkind bis zu den Senioren alle Altersgruppen anspricht.

Nähere Informationen zu unserem Verein finden Sie unter www.tsvwald.de

Um unser Sportangebot weiterhin so vielfältig gestalten zu können, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung für

unsere Übungsgruppe Sport und Spiele für Jungs (montags 16 - 17 Uhr).

Bei Interesse oder Fragen kannst du dich jederzeit an unsere ÜbungsleiterInnen wenden oder eine E-Mail an sport@tsvwald.de schreiben.

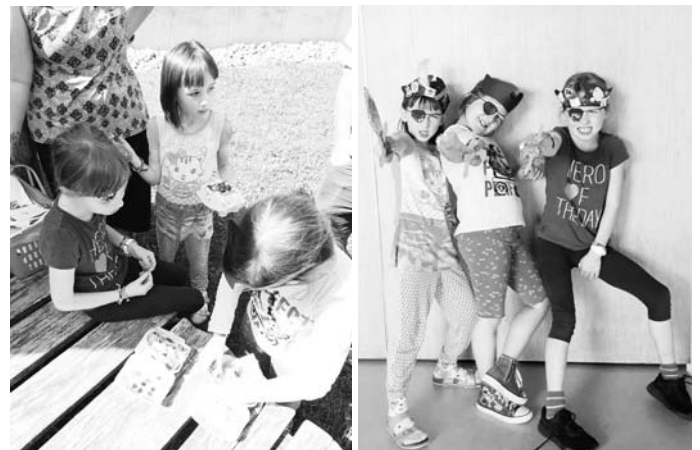
Wichtig: Wir betreiben keinen Leistungssport und suchen nicht nach ausgebildeten TrainerInnen. Mitbringen solltest Du Spaß am Sport und der Arbeit mit Kindern, Verantwortungsbewusstsein und Motivation. Gerne unterstützen wir Dich bei Interesse bei deiner Ausbildung zum Übungsleiter/zur Übungsleiterin. Bei den Übungsstunden kannst Du Deiner Kreativität freien Lauf lassen und Deine eigenen Ideen einbringen.

Du denkst, das ist nichts für Dich? Probiere es doch erst einmal aus. Das Ehrenamt und die Arbeit im Verein sind eine Bereicherung für den Alltag. Der TSV Wald freut sich auf Dich!

Bericht Edgar Utz

Walder Kindersommer: Piraten, ahoi!

Unter diesem Motto begaben sich drei mutige junge Piratinnen mit zwei Oberpiratinnen vom TSV und dem Oberpirat Jochen Bernauer auf Schatzsuche in Wald. Die Piraten waren überfallen und ihr Schatz geraubt worden. Den galt es zurückzuerobern. Dazu gab es erst einmal eine piratenmäßige Ausrüstung. Mit Piratenhut, Augenklappe und Säbel machten sich die mutigen Piratinnen schließlich auf, den Schatz zu finden. Schwierige Rätsel mussten gelöst und komplizierte Aufgaben erfüllt werden. So konnte Stück für Stück ein Teil der Schatzkarte gefunden werden. Am Ende setzten die Piratinnen die Schatzkarte zusammen und konnten auf dem Spielplatz tatsächlich den Piratenschatz bergen. Groß war die Freude über zahlreiche (Schoko-) Goldmünzen, Süßigkeiten und kleine Spielzeuge.



Bericht: Sabrina Restle
Bilder: TSV Archiv



Kirbeverein Kappel-Glashütte

Jahreshauptversammlung am Samstag, den 18.07.2020

Der 1. Vorstand, Edgar Utz, eröffnete die Jahreshauptversammlung, welche, coronabedingt, dieses Jahr im Freien mit dem vorgeschriebenen Abstand durchgeführt wurde. Er begrüßte Herrn Bürgermeister Joachim Grüner, Ortsvorsteher Thomas Loch und alle Anwesenden. Nach ein paar einleitenden Worten und dem Hinweis auf die Hygieneregeln wurde der Bericht von der Schriftführerin, Andrea Loch vorgetragen. In diesem gab sie einen Rückblick auf das vergangene Jahr mit seinen vielfältigen Aktivitäten. Vom Narrenbaum- und Maibaumstellen über gemeinsame Unternehmungen

wie Fahrradtour, Wanderungen und dem Jahresausflug. Im Anschluss bedankte sich Vorstand Edgar Utz bei allen, die mit Rat und Tat zum Gelingen des umfangreichen Programms beigetragen haben.

Der Kassenbericht wurde von der Kassiererin Michaela Uhl vorgelesen. Die Kassenprüfer Stefan Krall und Christoph Fleisch bescheinigten ihr eine einwandfreie Kassenführung. Herr Bürgermeister Grüner wurde gebeten, die Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft vorzunehmen. Er bedankte sich für die Einladung und sprach noch eine paar lobende Worte. Im Anschluss führte Bürgermeister Joachim Grüner die Entlastung der Kassiererin und der Vorstandschaft in einem Wahlgang durch. Die Entlastung fiel, bei Enthaltung der betroffenen Personen, einstimmig aus.

Im weiteren Ablauf wurde von Edgar Utz nachgefragt, ob man am Jahresverlauf etwas ändern sollte. Es kamen hierzu keine Meldungen. So wird der Jahresablauf, wenn möglich, wie bisher stattfinden.

Im letzten Punkt wurden noch Vorschläge für weitere Aktivitäten gesammelt.

Nach Beendigung der Versammlung klang der Abend bei schönen Gesprächen aus.



FV Walbertsweiler-Rengetsweiler 1996

Vorne Hui und hinten Pfui, also immer Spektakel!

So kennen die Zuschauer den FV WaRe aus den vergangenen Jahren. Auch in der letzten Saison hatte die Mannschaft die

zweitlöchrigste Abwehr der Liga, obwohl mit Nico Specker ein exzellenter Goli das Tor hütete. Doch in der noch jungen Runde steht auch nach drei Spielen die Null. Will man das Haar in der Suppe finden bleibt anzumerken, dass es sich bei den ersten drei Gegner vermutlich nicht um die allererste Wahl der Liga handelt. Trainer Schwager ist dies ziemlich egal, konnte er doch mit der veränderten Spielweise die Abwehr stabilisieren. Nach dem eindrucksvollen Auswärtssieg gegen den Türkischen SV Konstanz reiste die Truppe am vergangenen Samstag mit breiter Brust zum zweiten Aufsteiger nach Marbach. Doch in diesem Spiel blieb vieles Stückwerk. Die Fehlerabspielquote war recht hoch und Torchancen wurden nur wenige kreiert. Der Gegner versuchte mit großer Laufbereitschaft und knackigem Zweikampfverhalten den Spielfluss der Gäste zu unterbinden. So bleibt es beim einem leistungsgerechten 0:0

Am kommenden Samstag trifft der FV WaRe auf ein anderes Kaliber. Mit F.A.L. stellte sich ein absoluter Meisterschaftskandidat vor. Schon beim Pokalspiel vor vier Wochen kam es zu diesem Zusammentreffen. Bei der 2:3 Heimmiederlage musste FV WaRe – Trainer Schwager erkennen, dass in diesem Spiel der Gegner die etwas bessere Mannschaft war und mit Torjäger Burgenmeister einen absoluten Topstürmer in den Reihen hatte. Doch F.A.L. Trainer Ruddies dürfte gewarnt sein. Die derzeitige Tabellensituation hat er sich so bestimmt umgekehrt vorgestellt. Denn derzeit sieht es so aus:

FV WaRe : 7 Punkte und Platz 2

F.A.L. : 1 Punkt und Platz 14

Doch es bleibt festzuhalten, dass dies eine Momentaufnahme ist und dem Leistungsvermögen beider Mannschaften nicht gerecht wird. Und gerade Ruddies wird alles daransetzen, an seiner erfolgreichen alten Wirkungsstätte in Walbertsweiler die unerwartete 0:2 Heimmiederlage gegen den FC Neustadt schleunigst wieder wett zu machen. Leute, das wird spannend!!!

Die 2. Mannschaft hatte am vergangenen Wochenende spielfrei. Der nächste Gegner ist die erste Mannschaft des Türkischen Arbeiterverein Überlingen.

Die dritte Mannschaft des FV WaRe tut das, was sie in den letzten Jahren immer gemacht hat: Sie siegt einfach weiter. Nach dem Auftaktsieg gegen Zizenhausen verließ sie auch gegen Aach/Eigeltingen den Platz als Gewinner mit 3:2. Stefan Krall markierte zwei Treffer. Simon Weißhaupt war für das zwischenzeitliche 2:2 verantwortlich. Das anstehende Kräftemessen gegen die vierte Mannschaft von Rot-Weis-Salem wird bereits zeigen, wer an der Tabellenspitze weiter den Ton angibt. Beide Mannschaften sind punktgleich.

Wenn Sie sich fragen, warum Rot-Weiss-Salem eine 4. Mannschaft hat: Der FC Beuren-Weildorf und Rot-Weiss-Salem sind in dieser Saison eine Spielgemeinschaft eingegangen.

FV WaRe-Termine am Wochenende:

Samstag, 12.09.2020

16:00 Uhr: Landesliga

FV WaRe gegen SpVgg F.A.L.

Sandgrubenstadion Walbertsweiler

Sonntag, 13.09.2020

12:30 Uhr: Kreisliga C

FV WaRe 3 gegen FC Rot-Weiß Salem 4



Männergesangverein Sängerkranz Glashütte-Kappel

„Hurra, wir leben noch!„

Das konnten die Sängerkameraden des MGW „Sängerkranz“ Glashütte-Kappel am Montag, den 10.08.2020 erfreut feststellen. Denn seit dem

11. März hatten sie sich, wegen der Corona-Pandemie, nicht mehr getroffen. Der 1. Vorsitzende, Anton Hübschle, hatte die Mitglieder des Vereins zu einem gemütlichen Hock auf den wunderschönen Grillplatz beim Trimm-Dich-Pfad in Wald, eingeladen. Für Speis und Trank war ausgiebig gesorgt und das Wetter spielte mit.

Dieser Einladung waren, bis auf wenige, urlaubsbedingt abwesende Mitglieder, fast alle Sängerkameraden gerne nachgekommen.

Anton Hübschle konnte verkünden, dass einige Sänger, die sich im Krankenstand befunden hatten, auf dem Weg der Besserung sind. Aktuell ist und war kein Sänger an Covid19 erkrankt, was sehr positiv zu bewerten ist.

Bis der MGW wieder singen kann oder darf, wird noch einige Zeit vergehen. Es soll damit gewartet werden, bis die Ferienzeit beendet ist und die aktuellen Vorschriften der Landesregierung vorliegen.

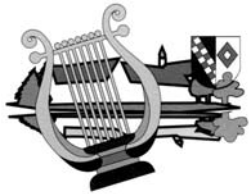
Zweiter Vorsitzender, Walter Rath, hat eine Umfrage bei den Sängern durchgeführt. Er wollte wissen, ob Bereitschaft besteht, unter Berücksichtigung der geltenden Hygienevorschriften die Probenarbeit wieder aufzunehmen oder abzuwarten, bis ein Impfstoff oder ein Medikament vorhanden ist. Das Ergebnis wird er schriftlich bekannt geben.

Aufgrund der andauernden Corona-Pandemie und der Situation, dass immer noch kein Probetrieb stattfinden kann wurde beschlossen, das für den 13. Dezember 2020 geplante Adventskonzert mit Cornelius von der Heyden & Ensemble auf 2021 zu verschieben. Der Termin dafür steht bereits fest. Es soll am 12.12.2021 stattfinden, selbstverständlich unter dem Vorbehalt, dass bis dahin das Corona-Virus beherrschbar ist.

MGW „Sängerkranz“ Glashütte-Kappel e.V.
Armin Müller, Pressebeauftragter

Sandgrubenstadion Walbertsweiler
15:00 Uhr: Kreisliga B
FV WaRe 2 gegen Türk. Arbeiterverein Überlingen
Waldstadion Rengetsweiler

Bitte beachtet unser Hygienekonzept auf www.fwaware.de.



Musikverein Wald

+++ Volksfest 2020 abgesagt +++

Aufgrund der aktuellen Situation und der damit verbundenen Verordnungen über Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus, sind wir nun auch gezwungen unser diesjähriges Volksfest,

das am 17.10.2020 stattgefunden hätte, abzusagen.

Wir hoffen auf das Verständnis Aller und freuen uns umso mehr auf das **Volksfest 2021**, das wir am **16. Oktober 2021** veranstalten werden.

Für die kommende Zeit wünschen wir alles Gute und bleiben Sie gesund.

Ihr Musikverein Wald e.V.



Bild: Pfefferle und Zipperle

VzB Walbertsweiler
"Woisch no"?, das Kabarett von Pfefferle und Zipperle, am **03.10.2020** in der Zehn-Dörfer-Halle in Wald



Pfefferle und Zipperle eine Zusammenarbeit zwischen Werner Schwarz als Pfefferle und Markus Zipperle als..richtig.. Zipperle!

2019 haben sich die beiden zusammengetan und das Duo "Pfefferle und Zipperle" gegründet. Ihr erstes gemeinsames Programm heißt "Woisch no" und führt das Publikum zurück in eine Zeit als Erzieherinnen im Kindergarten noch "Dande" hießen, man zum Umschalten am Fernseher noch aufstehen musste, die Kinder draußen "auf dr Gass" noch "Indiannerless" und "Dokderless" gespielt haben und Kommunikation noch "ohne Handy miteinander schwätze" bedeutet hat. Pfefferle und Zipperle, zwei Freunde an der Schwelle zum Alter stellen sich die Frage "Woisch no" und blicken zurück auf verschiedene Stationen in Ihrem Leben, Sie tun dies auf Ihre ganz eigene Weise, hintersinnig, augenzwinkernd, manchmal derb aber immer mit viel Humor.

Der VzB Walbertsweiler lädt Sie recht herzlich zum Kabarett am 03.10.2020 in der Zehn-Dörfer-Halle Wald ein. Das Programm startet um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr.

Der Eintrittspreis beträgt 15 Euro. Auf Grund der aktuellen Lage, können nur 200 Karten vergeben werden. Die Karten gibt es ausschließlich über Online-Reservierung per E-Mail an folgende Adresse: vzb-walbertsweiler@web.de. Wir bitten um genaue Angabe von Personen- und Haushaltsanzahl. Daraufhin erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail mit weiteren Informationen zum Hygienekonzept und der Bezahlung.

Corona-Regeln müssen eingehalten werden, daher müssen alle Besucher eine Mund-Nasenschutz-Bedeckung tragen. Am jeweiligen Platz darf der Schutz abgenommen werden. In Ihrer Bestätigung werden Sie einen Vordruck finden, auf dem die Besucher Ihre Daten hinterlassen müssen. Der Verein muss die Daten zum Zweck der Nachverfolgung erheben. Sie werden nach vier Wochen vernichtet. Sitzplätze werden nummeriert und nach Eingang der E-Mail zugeteilt. Sie werden beim Einlass von den Mitgliedern des VzB Walbertsweiler an Ihre Plätze begleitet.

Auf Grund der erhöhten Bühne, ist von allen Plätzen eine gute Sicht auf die Darsteller.

Auf Ihr Kommen freut sich der VzB Walbertsweiler!

Rengetsweiler Musikanten

WIR SUCHEN DICH!

– NEUEINSTEIGENDE UND WIEDEREINSTEIGENDE

Wir – die Rengetsweiler Musikanten – suchen Nachwuchs!

Wir brauchen dich bzw. Sie, damit wir weiter wachsen können.

Die Rengetsweiler Musikanten stehen in Kooperation mit der Musikschule Hast du Töne. Ab diesem Jahr möchten wir das Projekt „musikalische Früherziehung“ – als Vorbereitung für das Erlernen eines Instruments – einführen.

Die Angebote der Rengetsweiler Musikanten:

- Musikalische Früherziehung – ab vier Jahren bis zur 2. Klasse
- Erlernen eines Instruments - ab der 3. Klasse
- Wiedereinstieg in den Musikverein – flexibel

Am **Freitag, den 09.10.2020**, ist eine Instrumentenvorstellung in Rengetsweiler geplant (nähere Informationen folgen).

Bei den **Rengetsweiler Musikanten** geht es nicht nur um die Musik, sondern um die Gemeinschaft, das Zusammensein und den Spaß an **verschiedenen Aktivitäten**, wie dem Rengetsweiler Waldfest, Radtour, Ausflug, etc.

Vor allem für unseren Nachwuchs – **unsere Jungmusikanten *innen** – steht das Jugendleiterinnenteam zur Verfügung und überlegt sich immer wieder **spannende Aktionen**.

Wir **freuen uns auf dich bzw. Sie** und stehen gerne für Fragen zur Verfügung!

Die Rengetsweiler Musikanten

Kontaktdaten:

- Vorstand: Monika Huber moni.lieher@gmx.de 0152 08128690
- Jugendleiterin: Johanna Ehrenmann
johanna-ehrenmann@web.de 0152 05946983

Wissenswertes / Aktuelles

Lehrstellenbörse am Freitag, dem 18. September Per Telefon zum Ausbildungsplatz

Die Sommerferien gehen zu Ende, und noch immer haben nicht alle Jugendlichen einen Ausbildungsplatz gefunden. Dabei haben viele Unternehmen trotz Corona an ihren Ausbildungsabsichten festgehalten und suchen jetzt noch und für das kommende Ausbildungsjahr nach Nachwuchskräften.

Die Zeit wird aber knapp für junge Leute, die doch noch in diesem Herbst eine betriebliche Ausbildung beginnen wollen. In Zeiten von Corona war es für sie schwieriger, mit Unternehmen in Kontakt zu kommen. Deshalb sollten sie jetzt zum Telefonhörer greifen. Wer wissen will, welche Ausbildungsstellen noch zu haben sind, erfährt das am Freitag, dem 18. September zwischen 13:30 und 16:30 Uhr bei der Nachvermittlungsaktion der regionalen Lehrstelleninitiative.

Die Berufsberater der Agentur für Arbeit Balingen sowie Vertreter der Handwerkskammer und der Industrie- und Handelskammern warten darauf, dass die Drähte glühen. Sie können per Telefon noch einige freie Ausbildungsplätze anbieten, so dass es trotz Corona noch mit einem Ausbildungsplatz klappen kann. Und falls es im Wunschberuf nicht mehr geht, ist vielleicht noch eine interessante Alternative dabei.

Folgende Telefonnummern können der Schlüssel zum Einstieg in das Berufsleben sein: 07433 951-393 ist die Ringschaltung des Expertenteams der Berufsberatung. Die Ausbildungsberaterin der IHK Reutlingen erreicht man unter 07121 201-165, die Ausbildungsberater der IHK Bodensee-Oberschwaben unter 0751 409-234. Der Ausbildungsberater der HWK meldet sich unter 07121 2412-265.

SRH Kliniken - Besucherregelungen

Corona-Expertenteam reagiert auf steigende Infektionszahlen

Aufgrund der aktuell steigenden Infektionszahlen mit dem SARS-CoV-2-Erreger hat das Corona-Experten-Kernteam in den SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen das derzeitige Sicherheitskonzept für Patienten, Begleitpersonen und Besucher an allen drei Standorten verschärft. Der Stab, mit Vertretern von Medizin, Pflege und Verwaltung, wurde bereits im März etabliert und analysiert tagesaktuell die Entwicklungen, um schnell und angemessen bei geänderten Rahmenbedingungen reagieren zu können.

Patientenschutz ist nicht verhandelbar

„Wir sind an unseren drei Krankenhaus-Standorten in Sigmaringen, Bad Saulgau und Pfullendorf auch bei steigenden Infektionszahlen für die medizinische Versorgung von Covid-19-Patienten sehr gut vorbereitet“, erklärt Dr. Jan-Ove Faust, Geschäftsführer der SRH Kliniken im Landkreis. „Wir haben alle Sicherheitsmaßnahmen etabliert, um für unsere Patienten ein Infektionsrisiko weitestgehend auszuschließen. Patientenschutz ist für uns nicht verhandelbar. Gleichzeitig haben wir sichergestellt, dass unsere qualitativ hochwertige medizinische Behandlung von Patienten mit anderen Erkrankungen weiterhin gewährleistet werden kann.“

Innerhalb des Dreierverbundes ist am Standort Sigmaringen eine sogenannte Holding Area für Corona-infizierte Patienten und für Patienten mit Verdacht auf Covid-19 eingerichtet. Sie ist räumlich von den anderen Stationen getrennt. Befürchtungen, bei einem Patientenbesuch oder einem stationären Krankenhausaufenthalt mit dem Corona-Virus anzustecken, sind dzf. unbegründet. In den Krankenhäusern Bad Saulgau und Pfullendorf werden keine Covid-19 Patienten behandelt, ebenso keine Verdachtspatienten. Dort werden Patienten, falls ein Infektionsverdacht vorliegt oder es ein positives Testergebnis gibt, in die Holding Area am Standort Sigmaringen verwiesen bzw. zugewiesen.

Sicherheitsmaßnahmen für Patienten

Um einen bestmöglichen Sicherheitsstandard zu gewährleisten, werden ab sofort alle stationären Patienten bei der Aufnahme getestet. Zudem unterliegen alle ambulanten und stationären Patienten beim Klinikzutritt einer qualifizierten Sichtung. Dazu ge-

hören die Fiebermessung und die Beantwortung von Gesundheitsfragen. Patienten dürfen während ihres stationären Aufenthaltes das Krankenhaus nicht verlassen. Damit wird sichergestellt, dass sie eine eventuelle Infektion durch Kontakt mit anderen Personen nicht in das Krankenhaus einbringen. An den Standorten Sigmaringen und Pfullendorf wurde jeweils eine ausgewiesene und abgegrenzte Freifläche eingerichtet, damit sich die Patienten risikofrei in einem Außenbereich aufhalten können. In Bad Saulgau wird dies derzeit vorbereitet.

Besuchs- und Zutrittsregelungen

Eine weitere Sicherheitsmaßnahme, um das Infektionsrisiko zu minimieren, ist die geltende Zutritts- und Besuchsregelung. Besucher schützen ihre stationär aufgenommenen Angehörigen oder Freunde am besten vor einem Infektionsrisiko, wenn sie Ihre Besuche so weit als möglich reduzieren. Jeder Patient kann in der Zeit von 14 Uhr bis 17 Uhr von einer Person für maximal eine Stunde besucht werden. Angehörige werden gebeten, ihre Patientenbesuche im Vorfeld untereinander abzustimmen. Besuche außerhalb der Besuchszeit sind nur mit einer Sondergenehmigung des Arztes möglich.

Für alle Besucher gilt weiterhin die schriftliche Einlasskontrolle, ebenso müssen sie ihre persönlichen Kontaktdaten angeben. Das entsprechende Formular steht auf der Homepage www.kliniken-sigmaringen.de als Download zur Verfügung, um potenzielle Wartezeiten beim Einlass zu reduzieren. Patienten und Besucher dürfen innerhalb der Besuchszeit das Krankenhaus nicht mehr gemeinsam verlassen, Besuche sind im Zimmer abzuhalten.

Begleitpersonen nur in Ausnahmefällen

Begleitpersonen von Patienten mit einem ambulanten oder stationären Termin haben keinen Zutritt. Ausnahmen sind Patienten mit Einschränkungen, Kinder und Angehörige mit Sondergenehmigung (ausgestellt vom behandelnden Arzt) und Schwangere zur Entbindung. Bei den Ausnahmen ist je eine Begleitperson zugelassen. Die Begleitpersonen müssen sich einer mündlichen Einlasskontrolle mit Gesundheitsfragen und einer Fiebermessung unterziehen.

Patienten, Besucher und Begleitpersonen müssen innerhalb des Krankenhauses folgende Schutzmaßnahmen einhalten:

- Es besteht Maskenpflicht
- Desinfektion der Hände am Haupteingang, vor dem Patientenzimmer und beim Verlassen des Raumes
- Einhalten der Abstandsregel von mindestens 1,5 Meter
- Verzicht auf Körperkontakt (Hand geben, Umarmungen) mit den Patienten
- Einhalten der Nies- und Hustenregeln (in die Armbeuge oder in ein Taschentuch)

Wir bitten alle um Verständnis für diese Sicherheits- und Schutzmaßnahmen. Sie ermöglichen es den Krankenhausbetrieb aufrecht zu erhalten.

Corona-Hilfe für gemeinnützige Vereine

Antragsverfahren beim Regierungspräsidium Tübingen gestartet

Seit 1. September 2020 können gemeinnützige Vereine und zivilgesellschaftliche Organisationen in Baden-Württemberg, die durch die Corona-Krise unverschuldet in Not geraten sind oder zu geraten drohen, gemäß § 52 der Abgabenordnung als steuerbegünstigt anerkannt sind und die dem Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg angehören, beim Regierungspräsidium Tübingen Anträge für eine finanzielle Hilfe stellen. Die Fördersumme beträgt maximal

12.000 Euro pro Verein. Insgesamt stehen 15 Millionen Euro zur Verfügung. Die Anträge werden, ihre Vollständigkeit vorausgesetzt, nach der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Eine Fördermöglichkeit besteht etwa für Nachbarschaftshilfen, Offene Hilfen, Tafelvereine, Selbsthilfevereine, Betreuungsvereine, Mehrgenerationenhäuser, Vereine und freie Träger der Kinder- und Jugendarbeit/Träger der freien Jugendhilfen, Familien- und Mütterzentren, Migrantenvereine und -organisationen, Vereine und Organisationen im Bereich der Demokratieförderung, Frauen- und Kinderschutzhäuser, gemeinnützige Träger der Schwangerschaftsberatung, Vereine im Bereich der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung sowie solche im Bereich der Wohnungslosenhilfe.

Die Fördermittel können bis spätestens 31. Oktober 2020 (Posteingang beim Regierungspräsidium Tübingen) unter Anwendung der Anleitung auf dem Service-Portal Baden-Württemberg unter <https://www.service-bw.de/web/guest/leistung/-/sbw/CoronaHilfen+fuer+Vereine+beantragen-6004285-leistung-0> beantragt werden. Bei der Antragstellung der Fördermittel muss zunächst ein Servicekonto angelegt werden. Sowohl die Voraussetzungen als auch das Verfahren werden dort im Einzelnen detailliert erläutert.

Hintergrundinformationen:

Weitere Informationen wie etwa Antworten zu häufig gestellten Fragen finden Sie auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen unter https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Seiten/Corona-Hilfe_Vereine.aspx

Sicher und gesund ins neue Kita-Jahr

Unfallkasse Baden-Württemberg bietet Kindern in Kindertageseinrichtungen umfassenden Schutz vor Unfallfolgen

Endlich wieder Spielen, Basteln und Lernen: Für hunderttausende Kita-Kinder in Baden-Württemberg beginnt derzeit das neue Kita-Jahr. Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie gestaltet sich dieser Start jedoch anders als gewohnt. Hygienevorschriften wie die Abstandsregelungen zwischen Eltern und Betreuenden müssen eingehalten werden. Die Unfallkasse Baden- Württemberg (UKBW) ist fester Bestandteil des Kita-Alltags, wenn es um die Sicherheit und Gesundheit in der Kindertagesstätte geht – auch und gerade während der Corona-Pandemie.

Nach der Sommerpause geht es jetzt für rund 450.000 Kinder morgens wieder los zur Kita. Egal ob zu Fuß, mit dem Fahrrad, Auto oder mit Bus und Bahn – mit dem Schritt vor die Wohnungstüre sind alle Kita-Kinder in Baden-Württemberg auf ihrem Weg von und zur Kita gesetzlich unfallversichert. Dieser Schutz setzt sich in der Betreuungseinrichtung fort – ob beim Spielen, Essen und Trinken oder bei offiziellen Veranstaltungen außerhalb der Kita: Die UKBW garantiert den Unfallversicherungsschutz für Kita-Kinder, der für alle Versicherte kostenlos ist.

Doch wie genau unterstützt die UKBW im Fall der Fälle? Die Leistungen umfassen unter anderem die Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe, ärztliche und zahnärztliche Behandlung, Versorgung mit Medikamenten sowie Hilfs- und Heilmitteln, Krankengymnastik, ambulante und stationäre Pflege sowie Verletztenrente bei bleibenden Unfallschäden. Der Versicherungsschutz in der Kita und auf den Wegen besteht unabhängig von der Aufsichtspflicht. Die Absicherung über die UKBW besteht in jedem Fall.

Der große Schutz für die ganz Kleinen gilt auch im aktuellen Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen: Sollten sich Kinder nach-

weislich in der Kita mit dem Corona-Virus anstecken, sind sie bei der UKBW versichert und werden umfassend versorgt. Um die Ausbreitung des Corona-Virus und das Risiko der Ansteckung zu minimieren, hat die UKBW gemeinsam mit dem Landesgesundheitsamt und dem Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg Schutzhinweise für Kindertageseinrichtungen erstellt.

Die Schutzhinweise enthalten und ergänzen den Hygieneleitfaden für Kindertageseinrichtungen des Gesundheitsamts Baden-Württemberg, der alle hygienischen Grundanforderungen im Land regelt. „Die Sicherheit und Gesundheit aller Kinder sowie der pädagogischen Fachkräfte und Kita-Leitungen haben für uns oberste Priorität“, erklärt Siegfried Tretter, Geschäftsführer der UKBW: „Mit unseren Schutzhinweisen geben wir einen übersichtlichen und praktikablen Überblick an die Hand, der in dieser schwierigen und herausfordernden Zeit eine verlässliche Orientierung bietet“. Informationen und Schutzhinweise sind immer aktuell im Internet zu finden unter www.ukbw.de/coronavirus.

Darüber hinaus beraten Fachexperten der UKBW Betreuungseinrichtungen in Baden-Württemberg regelmäßig vor Ort – auch in Zusammenhang mit der Umsetzung der Corona-Schutzhinweise. Außerdem arbeitet die UKBW mit den Kitas eng zusammen, etwa mit Aktionen wie „Sonnenschein, aber sicher! Sonnenschutz für Kinder“ oder dem Theaterstück „Sicher im Straßenverkehr unterwegs – Das kleine Zebra“. Hierzu finden sich auf der Webseite der UKBW unter www.ukbw.de/kitakinder-sicher-und-gesund umfassende Informationen.

Zudem hat die UKBW ein Infoblatt an alle Kitas im Land verschickt, das auf der Webseite unter www.ukbw.de/informationen-service/coronavirus-information-und-unterstuetzung/ heruntergeladen werden kann. UKBW-Geschäftsführer Tretter: „Wir von der UKBW wünschen allen Kita-Kindern einen guten Start in ein schönes und unfallfreies Kita-Jahr.“

Bus- und Bahnfahren ist am 20. September besonders günstig!

Am Sonntag, 20. September 2020 bedankt sich der Verkehrsverbund naldo bei seinen Fahrgästen mit einem besonders günstigen naldo-Dankeschön-Tarif. An diesem Tag wird aus jedem naldo-Abo eine Netzkarte, sodass naldo-Abo-Kunden mit allen Bussen und Bahnen in allen vier Landkreisen unterwegs sein können. Bei Abos mit Mitnahmeregelung gilt diese dann selbstverständlich auch im gesamten naldo. Alle anderen Fahrgäste können mit einem für eine Wabe oder einem Stadttarif gelösten naldo-Tagesticket – Tagesticket Erwachsener, Tagesticket Kind oder Tagesticket Gruppe – im gesamten naldo-Netz kreuz und quer umher fahren. So können z.B. fünf Personen an diesem Tag mit einem naldo-Tagesticket Gruppe für 12,50 Euro anstatt für 20,00 Euro umweltfreundlich unterwegs sein. Die Tickets können bequem über den naldo-Online-Ticket-Shop oder über die naldo-App gekauft werden.

Weiterhin bittet der Verkehrsverbund naldo seine Fahrgäste, sich an die derzeit geltende Maskenpflicht zu halten und an den Haltestellen und im Fahrzeug eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Weitere Infos auf www.naldo.de.

Kulinarische Stadtführung und philosophische Gespräche als Alternativprogramm zur Museumsnacht

Auch wenn die lange Museumsnacht im Schloss Meßkirch am 18. September aufgrund der Corona-Maßnahmen abgesagt wurde,

bietet die Stadt Meßkirch an diesem Abend kleinere Veranstaltungen für kulturell Interessierte.

Unter dem Titel „**Ein Spaziergang durch den Garten der Philosophen**“ lädt Andreas Stefan Geiger jeweils um 19.30 Uhr und 21.30 Uhr zu philosophischen Gesprächen in den Seminarraum des Schlosses ein. Der Philosoph und Fotograf zeigt dort derzeit seine Herbstausstellung. In seinem Projekt „Philosophische Anthropologie an der Oberen Donau“ verbindet Geiger philosophische Impulse mit Landschaftsfotographien von der Oberen Donau.

Der Eintritt zu den Gesprächen ist frei, eine Anmeldung bei der Tourist-Information ist jedoch erforderlich unter 07575 / 20646 oder tourismus@messkirch.de

Eine gelungene Kombination aus Wissenswertem zur Stadtgeschichte und Gaumenfreuden aus dem Hause „Adler Leitishofen“ bietet die „**Kulinarische Stadtführung**“ in Meßkirch, die um 18.00 Uhr startet.

Im Hofgarten werden die Teilnehmer vom Team des Adler Leitishofen mit verschiedenen Vorspeisen und einem Glas Holundersekt begrüßt. Bei einem Spaziergang erfahren die Gäste dann auf unterhaltsame Weise Interessantes über den Hofgarten, das Schlossareal und die historische Altstadt. Dazwischen erwartet Sie eine Fischsuppe „Bouillabaiser Art“ in den Gewölben des Schlosskellers. Im einzigartigen Ambiente des Festsaals wird ein „Reh-Ragout“ aus heimischen Wäldern in einer Wacholderrahmsauce mit Semmelknödeln serviert. Den süßen Abschluss genießen Sie schließlich im historischen Saal des Rathauses mit einem feinen Dessert.

Die kulinarische Stadtführung dauert ca. 4 Stunden und kostet 58,00 € pro Person. Im Preis inbegriffen sind dabei die Stadtführung, das 4-Gänge-Menü und die Tischgetränke. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr im Hofgarten, bei schlechter Witterung jedoch im Torbogen. Tickets sind in der Tourist-Information der Stadt Meßkirch erhältlich. Das Tragen einer Mund-Nasen-Maske ist nur in den geschlossenen Räumen erforderlich, aufgrund der großzügigen Räumlichkeiten ist die Einhaltung der Mindestabstände auch während des Essens möglich. Nähere Informationen gibt es unter der Nummer 07575/20646 oder tourismus@messkirch.de.

Herbstausstellung im Schloss Meßkirch

Vom 06.09.2020 bis zum 29.11.2020 ist die Ausstellung „Philosophische Anthropologie an der Oberen Donau“ im Schloss Meßkirch zu sehen.

Mit seinem aktuellen Werk möchte Andreas Stefan Geiger Fotografie und Philosophie vereinen. Er möchte die Menschen mit den Bildern zum Staunen anregen. Der Philosoph und Fotograf möchte die Betrachter inspirieren, die Schönheit in allem Sein zu erkennen und so den philosophischen Dialog anregen. In seinem Projekt „Philosophische Anthropologie an der Oberen Donau“ verbindet Geiger Impulse der philosophischen Anthropologie und der Theologie mit Landschaftsfotographien von der Oberen Donau. Die Ausstellung zeigt erstmals Bild-Text-Kombinationen und wird von einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm begleitet.

Die Ausstellung ist im Schloss Meßkirch zu den üblichen Öffnungszeiten zu sehen. Der Eintritt zur Ausstellung ist beim Kauf einer Eintrittskarte für eines der Museen im Schloss Meßkirch inbegriffen. Bei den Veranstaltungen des Rahmenprogrammes ist der Eintritt frei, eine Anmeldung ist notwendig.

Rahmenprogramm:

06.09.2020, 17:00 Uhr: offizielle Eröffnung

18.09.2020, 19:30 Uhr und 21:30 Uhr: Lange Nacht der Philosophie

25.10.2020, 15:00 Uhr und 17:00 Uhr: Mit Kindern philosophieren
Gruppe 1: 6-11 Jahre, Gruppe 2: 12-17 Jahre

15.11.2020, 15:00 Uhr: Philosophisches Gespräch

29.11.2020, 16:00 Uhr: offizielle Abschlussveranstaltung

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und zur Anmeldung erhalten Sie unter: <https://www.messkirch.de/de/Tourismus/Gaesteservice/Veranstaltungen>
tourismus@messkirch.de oder 07575 206-46

Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung – Dystonie Bodenseekreis

Das nächste Gruppentreffen der Dystonie-Selbsthilfegruppe Bodenseekreis findet am **Samstag, 19. September 2020, um 11.00 Uhr in Meckenbeuren** statt. Die Räume sind in Bahnhofsnähe.

Auf Grund der Corona-Pandemie gibt es weiterhin Auflagen. **Die Teilnehmerzahl ist deshalb begrenzt. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum Dienstag, 15. September unbedingt erforderlich.** Näheres über die Auflagen und den genauen Treffpunkt erfahren Sie bei der Kontaktadresse.

Die Gruppe wird sich mit den eingereichten Fragen der Teilnehmer befassen. Außerdem gibt es einen Ausblick auf das Programm der im Oktober stattfindenden Jahrestagung.

Die Selbsthilfegruppe bietet Dystonie-Betroffenen und Angehörigen die Möglichkeit, sich über Dystonie zu informieren, andere Betroffene kennenzulernen, direkt in Austausch mit Ihnen zu kommen und selbst aktiv zu werden.

Kommen Sie zum Gruppentreffen und lernen die Krankheit besser kennen und bewältigen.

Kontakt für die Anmeldungen:

Annette Daiber, Tel. 07542 / 980 890 bzw. annette.daiber@rg.dystonie.de

Bildungszentrum Gorheim

Italienischkurs für Anfängerinnen und Anfänger

Das Bildungszentrum Gorheim in Sigmaringen hat wieder einen Italienischkurs für Anfängerinnen und Anfänger im Programm. Auf Basis eines modernen Lehrbuchs und anhand von Videos und Audios lernen Sie das Wichtigste zum „Überleben“ im italienischsprachigen Ausland: Sich vorstellen, Essen gehen, Einkaufen, mit Bus und Bahn unterwegs sein und vieles mehr. Um verschiedene Lerntypen anzusprechen, wird die Sprache ganzheitlich über freies Sprechen, Hörverstehen und Lesen vermittelt. Gerne berücksichtigt die Kursleiterin (Stefanie Bisinger) Ihre besonderen Lernwünsche. Ziel des Kurses ist es, dass Sie in kurzer Zeit die wichtigsten Grundstrukturen des Italienischen kennen und die Sprache aktiv anwenden können.

Der Kurs findet ab dem 23. September 2020 an zehn Terminen immer mittwochs von 17:30 bis 19:30 Uhr statt.

Ihre schriftliche Anmeldung nimmt das Bildungszentrum Gorheim direkt über die Internetseite (www.bildungszentrum-gorheim.de), per E-Mail (info@bildungszentrum-gorheim.de) oder über das Anmeldeformular aus dem Programmheft entgegen. Bitte beachten Sie, dass der Kurs nicht im Programmheft ausgeschrieben ist.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite oder telefonisch unter 07571-1843020.

Staudenbörse in Rengetsweiler

Am **Samstag, 26.09.2020 ab 14 Uhr** findet im Hof des „Café im Grünen“ in Meßkirch-Rengetsweiler, Am Jordanbach 2, wieder eine Staudenbörse statt. Sie haben die Gelegenheit, Ihre geteilten Stauden abzugeben und/oder andere mitzunehmen. Wenn möglich, sollten die Pflanzenarten nach Größe und Farbe gekennzeichnet sein. Begleitet wird diese Aktion von der Gärtnerin Marianne Kleiner, die hilfreiche Tipps zu Stauden, Pflanzung und mehr hat. So werden heimische Pflanzenarten weiter erhalten und für Insekten einen „neuen“ Lebensraum geschaffen.

Die Staudenbörse findet bei jeder Witterung statt. Der Erlös dieser Aktion wird an den Waldkindergarten „Wurzelzwerge“ in Meßkirch gespendet.

Ebenso bitten wir um Einhaltung der Corona-Hygiene-Regeln. Tel. Ulrike Löffler (Café im Grünen) 07578/2273 oder Tel. Marianne Kleiner 07578/9173

Der VdK-Ortsverband informiert:

Ab Oktober 2020 mehr Geld für Zahnersatz

Eine Regelung des Terminservice- und Versorgungsgesetzes (TSVG) betrifft die Festzuschüsse für Zahnersatz. Sie werden ab 1. Oktober 2020 von 50 auf 60 Prozent der Kosten für die Regelversorgung – also die gesetzliche Standardtherapie bei Zahnersatz – erhöht, informiert die in Stuttgart ansässige VdK Patienten- und Wohnberatung Baden-Württemberg. Der Eigenanteil für die Regelversorgung reduziert sich so auf 40 Prozent. Regelmäßige jährliche zahnärztliche Untersuchungen erhöhen den Festzuschuss zusätzlich. Bei einem über fünf oder gar zehn Jahre geführten Bonusheft klettert der Festzuschuss auf 70 oder sogar 75 Prozent. Ab 1. Oktober können die Krankenkassen in Ausnahmefällen den Bonus auch dann gewähren, wenn die Kontrolluntersuchungen nicht lückenlos durchgeführt wurden. Die Versicherten müssen jedoch ihre Zähne regelmäßig gepflegt haben und dürfen in den letzten zehn Jahren vor Beginn der Behandlung nur einmal den Termin zur Zahnvorsorge versäumt haben.

Der Paritätische Baden-Württemberg

Vereine fit für die Zukunft machen - Paritätischer startet Qualifizierung von Vereinsbegleiter*innen

Mit dem Modellprojekt „Vereinsbegleitung“ unterstützt der PARITÄTISCHE Baden-Württemberg Vereine bei der Vorstandsarbeit und Vorstandsgewinnung. Dazu werden freiwillig Engagierte kostenfrei zu Vereinsbegleiter*innen ausgebildet und lokale Vereinsforen zum Austausch der Vereinsvorstände geschaffen.

Die Vereinsbegleiter*innen motivieren interessierte Vereinsvorstände, sich vor Ort in Form von „Hilfe zur Selbsthilfe“ gegenseitig und selbstorganisiert zu unterstützen, zu beraten und gemeinsam weiter zu entwickeln. Die Qualifizierung startet im Herbst 2020, das Gesamtprojekt läuft bis zum Sommer 2021. Teilnehmen können auch Interessierte aus den angrenzenden Landkreisen. Das Projekt wird vom Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg im Rahmen des Programms „Engagiert in BWII“ gefördert.

Weitere Infos unter www.paritaet-bw.de/vereinsbegleitung.

Deutsche Waldtage 18.-20.September 2020 GEMEINSAM! Für den Wald

Der ForstBW Forstbezirk Altdorfer Wald bietet anlässlich der Deutschen Waldtage zwei Veranstaltungen an. Treffpunkt ist jeweils am Waldhaus Tannau, Parkmöglichkeit Dorfgemeinschaftshaus Tannau, Ortsweg 12

Freitag 18.9.2020, 16-18 Uhr

Forstliche Jahreszeitenwanderung

Für unsere vierteljährlich stattfindenden „Jahreszeitenwanderungen“ nehmen wir für die Auftaktveranstaltung die Deutschen Waldtage als Anlass. Wir informieren die forstlich interessierten Waldbesucher, wie es dem Wald geht, was gerade Aktuelles ansteht, welche Herausforderungen es zu meistern gilt und laden sie ein, den Wald und unsere Bewirtschaftung im Jahresverlauf besser kennenzulernen.

Bitte um Anmeldung bei anne.reischmann@forstbw.de

Samstag 19.9.2020, 13 – 17:00 Uhr

Familientag

Wie schmeckt der Wald, woher kommen die Bäume und warum hat der Tausendfüßler nur doppelt so viel Beine wie der Hundertfüßler? ForstBW lädt die ganze Familie ein, den Wald mit allen Sinnen, erforschend und kreativ zu erleben. Wir starten jede halbe Stunde mit einer kleinen Gruppe und entdecken in ca. 2 Stunden bei verschiedenen Aktivitäten den Wald. Zwischendurch bleibt natürlich Zeit für ein Vesper. Bitte Verpflegung selbst mitbringen!

Bitte um Anmeldung und gewünschte „Startzeit“ (13 Uhr, 13.30 Uhr Letzte Möglichkeit 15.30 Uhr) angeben bei anne.reischmann@forstbw.de

Weitere Informationen unter:

<https://www.forstbw.de/erleben-lernen/deutsche-waldtage-2020/>

Workshop Kooperation mit Elementarwesen

Im Workshop **Kooperation mit Elementarwesen** am Sonntag, den 13.09.2020, geht es im „Lebensraum-Garten Hohenfels“ um die Welt der Naturwesen. Mit verschiedenen Übungen wird der Kontakt mit den Wesen der Elemente Erde, Wasser, Luft und Feuer vorbereitet. In der Kommunikation mit den Elementarwesen können deren Qualitäten, Wünsche erfahren werden und es können auch Fragen gestellt werden.

Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich.

Beginn und Ende: 14.00 - 18.00 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung bei Sandra Ties unter sandra.ties@natur-mensch-zentrum.de / Tel.: 07557/9699973.

www.natur-mensch-zentrum.de und www.lebensraum-garten.net

Haus der Natur

Beuron. Barrierefrei unterwegs auf dem Arche-Pfad.

Freitag, 18. September, 14:15 Uhr (Anmeldung bis 15.09.)

In diesem Jahr bietet das Naturschutzzentrum Obere Donau gezielt für Rollstuhlfahrer Führungen auf dem 2015 errichteten Arche-Pfad in Beuron an. Hier dreht sich alles rund um die Frage, was Schafe mit Naturschutz und die Arche Noah mit dem Erhalt der Artenvielfalt zu tun haben. Der Stationenpfad ist ca. 3 km lang, führt rund um Beuron und ist leicht und barrierefrei zu begehen. Natürlich sind auch alle Menschen ohne Einschränkung herzlich willkommen. Treffpunkt: Haus der Natur, Beuron; Leitung: Ute Raddatz, Samantha Giering; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 15. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Mit der Natur in Resonanz gehen.

Samstag, 19. September, 14:30 Uhr. (Anmeldung bis 16.09.)

Eine kleine Rundwanderung im Wald auf ebenem Gelände. Unterwegs genießen die TeilnehmerInnen Atem- und Achtsamkeitsübungen, Momente der Stille, erspüren unsere Rückverbindung zur Erde und den vier Elementen. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Annette Koch-Vossler, Sozialpädagogin und Natur-

coach; Gebühr: 15,- €; Anmeldung bis 16. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Kolbingen. Traufwanderung entlang des Donaudurchbruchs.

Samstag, 19. September, 13 Uhr

Eine Wanderung mit verschiedenen Aussichtspunkten, die wunderschöne Ausblicke ins Donautal bieten. Am Weg liegt die Kolbinger Höhle, die ebenfalls zu einem Besuch einlädt. Die TeilnehmerInnen erfahren Wissenswertes zu Flora und Geologie der Schwäbischen Alb. Dauer: ca. 4 Stunden; Länge: 9 km; Treffpunkt: Parkplatz Spielplatz Kreutlebuch Kolbingen; Anmeldung und Informationen beim Wanderführer Hildebert Hipp, Tel. 07463/8641, hipp.hildebert@t-online.de.

Beuron. Nachhaltig Natur erleben - Naturspaziergang im Herzen des Durchbruchtales.

Sonntag, 20. September, 10 Uhr (Anmeldung bis 17.09.)

Das Tal der Oberen Donau beherbergt eine Vielzahl verschiedener Arten und Lebensräume. Gleichzeitig ist die faszinierende Landschaft ein begehrtes Ausflugsziel. Auf einem entspannten Spaziergang um Beuron lernen wir einige Besonderheiten des Donautals kennen und diskutieren, wie Freizeitgestaltung in der Natur so funktionieren kann, dass die Landschaft mit ihrer Artenvielfalt nachhaltig bestehen bleibt.

Treffpunkt: Beuron, Haus der Natur; Leitung: Samantha Giering; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 17. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Fortbildungsseminar „Holzwerkstatt“.

Freitag, 25. September, 9 bis 16:30 Uhr (Anmeldung bis 18.09.) Holz als Naturprodukt führt Kinder bereits im frühen Alter emotional an die Natur heran. Dieser Kurs vermittelt Wissen und Informationen über Holz, Auswahl und Handhabung von Werkzeug sowie Ausstattung eines Werkraums. Er bietet Zeit und Raum, eigene Werkstücke herzustellen und eigene Erfahrungen zu sammeln, sowie die Möglichkeit zum Austausch und der Reflektion der eigenen Haltung. Das Seminarangebot richtet sich an ErzieherInnen und pädagogische Fachkräfte, die bei Kindern zwischen 3 und 7 Jahren Begeisterung für das Werken mit Holz wecken wollen und ihnen Räume eröffnen, damit sie ausprobieren, entdecken, erkunden und selbsttätig sein können. Referentin ist Edeltraud Snackers, Erzieherin, Dozentin an der Jugendkunstschule Balingen, Referentin nach TZI. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: 80,- € inkl. Material; Anmeldung bis 18. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Workshop Schnitzen.

Samstag, 26. September, 14 bis 17 Uhr (Anmeldung bis 21.09.) Egal ob 5 Jahre oder 80 Jahre alt, einfache Schnitzarbeiten kann jeder anfertigen. Ein Kurs für alle, die es mal ausprobieren wollen. Die TeilnehmerInnen erfahren die Grundlagen: welche Messer sind geeignet, welches Holz und welche Techniken die Richtigen und was muss beim Schnitzen beachtet werden. Schnitzen lernt man im Tun, an verschiedenen Werkstücken können sie kreativ werden. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Edeltraud Snackers, Erzieherin, Dozentin an der Jugendkunstschule Balingen; Gebühr: 20,- € inkl. Material; Anmeldung bis 21. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Neue Veranstaltungen im Bildungszentrum Gorheim

Das Bildungszentrum Gorheim in Sigmaringen startet am 14.09. ins **neue Programhalbjahr**. Die folgenden Veranstaltungen sind neu im Programm und es sind noch Plätze frei:

Garantiert sicher vor Corona sind Sie im **Onlinekurs Spanisch für Anfängerinnen und Anfänger mit Vorkenntnissen**. Am 14.09. beginnt der Kurs, der an zehn Montagabenden stattfindet.

„**Vom Hitlerjungen zum Heimatlosen**“ lautet der Vortrag von Willi Rößler. Er erzählt am Freitag, den 18.09. von seinem Leben als Hitlerjunge, Wehrmachtssoldat, Kriegsgefangener und Heimatvertriebener.

„**Gemeinsam gut starten**“ steht als Motto über dem **kostenlosen Kurs für Eltern und Kinder von 0 bis 3 Jahren**. Unter pädagogischer Anleitung wird ab dem 23.09. jeden Mittwochvormittag gespielt und gesungen, es werden Erziehungsfragen thematisiert und junge Eltern und Kinder können neue Kontakte knüpfen.

Ihrer **Lust auf Malen** dürfen Sie im gleichnamigen Kurs ab dem 05.10. nachgehen. An sechs Montagabenden können Sie mit verschiedenen Materialien Ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Ein **Sprechtraining für Anfängerinnen und Anfänger** wird ab dem 12.10. angeboten. An zwei Montagabenden erwerben Sie rhetorische Fertigkeiten.

„**Zufrieden und zuversichtlich Mutter werden**“ steht über einem Kurs für schwangere Frauen. Ab dem 19.10. lernen Sie an sieben Montagnachmittagen das Konzept der Selbstwirksamkeit in der Schwangerschaft kennen. Damit können Sie Ihre eigene Gesundheit und die Ihres Babys stärken.

Diese und alle weiteren Veranstaltungen finden Sie auf unserer **Internetseite**: www.bildungszentrum-gorheim.de.

Telefon: 07571-1843020.

Obsthochstamm-Sammelbestellung

Für eine fruchtbige Zukunft

Auf den Obstwiesen liegt der Duft nach reifem Obst in der Luft - die Erntezeit hat begonnen. Auch die Pflanzzeit ist nicht mehr fern. Denn wer leckere, gesunde Früchte ernten möchte, muss Obstbäume pflanzen. Wählt man dabei einen Hochstamm, tut man auch aus ökologischer Sicht das Richtige, denn dieser bietet vielen Tieren wertvollen Lebensraum.

Aus diesem Grund organisiert die Bäuerliche Vermarktung Oberes Donautal e.G. (BODEG) zusammen mit dem Haus der Natur in Beuron auch in diesem Jahr eine Obsthochstamm-Sammelbestellung. So können günstigere Preise für die Bäume erzielt werden, womit der Erhalt der Streuobstwiesen unterstützt wird. Wer keine Streuobstwiese hat, kann einen Obsthochstamm auch im Garten pflanzen. Ein solcher Hausbaum ist nicht nur ein Blickfang während der Blüte im Frühjahr, er spendet zusätzlich im Sommer Schatten und liefert im Herbst wohlschmeckendes Obst. Und nicht zuletzt ist das Pflanzen eines Apfelbaumes Sinnbild eines hoffnungsvollen Blickes in die Zukunft. Frei nach Martin Luther: „Und wüsste ich, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen!“

Die Sortenliste für die Sammelbestellung kann auf der Homepage des Naturschutzzentrums Obere Donau heruntergeladen (www.nazoberedonau.de) oder telefonisch angefordert werden (Tel. 07466/9280-0).

Neu in diesem Jahr ist als Wildobst der Speierling mit dabei. Die Früchte des imposanten Baumes, die aufgrund ihres hohen Gerbsäuregehaltes herb schmecken, wurden früher zum Klären von Apfelmust eingesetzt oder als Marmelade verarbeitet. Mittlerweile sind Speierlinge in der Landschaft recht selten geworden.

Als weitere Neuerung kann bei Bedarf nun auch direkt Wühlmaus- und Verbisschutz für die Bäume mitbestellt werden. Wie im letzten Jahr findet sich außerdem eine Auswahl an Heckenpflanzen auf der Bestellliste.

Die Pflanzen stammen von einer regionalen Baumschule und sind das raue Klima der Alb gewöhnt. Bei einem Preis von 28 Euro je Baum sind jeweils ein Pfosten und eine Kokosschnur zum Anbinden des Baumes inklusive. Bestellt werden kann bis zum 6. Oktober. Abgeholt werden müssen die Bäume und Sträucher am Samstag, 7. November, zwischen 9 und 12 Uhr am Haus der Natur in Beuron.

Landfrauen Stockach – Engen

Vorbehaltlich der zum Veranstaltungstag geltenden aktuellen Corona-Verordnung des Landes BW bieten wir folgenden Workshop an. Herzliche Einladung an alle!

Samstag, 19. September

Herbstkränze und Herbststräuße selbst gemacht

Workshop: Herbstlich bunte Türkränze und Türsträuße

Ort Rathaus, Mahlspeuren im Hegau

Beginn 14.00 Uhr

Kosten 6,00 Euro

Bitte Strohkranz, Draht
und Gartenmaterial
mitbringen.

Anmeldung Karina Stengelin, 0172 7724751

Donauergland

SHL-Azubis pflegen Premiumwanderweg

Das Böttinger Unternehmen SHL AG, eine der innovativsten Firmen für automatisierte Oberflächenbehandlung, ist Wegepaten des DonauWellen-Premiumwegs „Alter Schäferweg“, der im vergangenen Jahr zwischen Mahlstetten und Böttingen eröffnet wurde. Die Auszubildenden der Firma haben es sich zur Aufgabe gemacht, im Rahmen eines sozialen Projektes die Donauergland GmbH bei der Wegepflege zu unterstützen. So waren kürzlich wieder acht Auszubildende, ausgestattet mit Astscheren, Müllzangen und Besen, gemeinsam mit SHL-Mitarbeiter Wilhelm Matthes, der selbst zweiter Vorsitzender der Böttinger Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins ist, auf den Weg, um den Premiumweg wo nötig freizuschneiden, Müll aufzusammeln oder die verschiedenen Rastmöglichkeiten zu säubern. „Es ist für uns nicht nur eine ideale Möglichkeit, Arbeit und soziales Engagement zu verbinden“, so Metin Karaca, einer der Verantwortlichen für die Azubi-Aktion, „sondern auch um einen Beitrag dafür zu leisten, dass unsere Heimatregion attraktiv ist.“ Gerd Lehr, Vorstand der SHL AG, begründet das Engagement seiner Firma so: „Heuberg - das ist unsere Heimat. Hier verbindet sich die Industrie mit der Natur. Dieses Miteinander wollen wir mit dieser Wegepatenschaft für die DonauWelle und durch die Unterstützung für das Donauergland verstärken.“ Das Projekt „Wegepatenschaften für Premiumwege“ der Donauergland GmbH, bei dem führende Firmen in der Region sich aktiv als Paten der Premiumwege einbringen, ist in seiner Art bundesweit einzigartig.

Alle Infos dazu und zum Premiumweg „Alter Schäferweg“ unter www.donauebergland.de

Auszeit Daheim - Urlaubszeit in der Heimat Sommeraktion im Donauergland

Die Ferien sind noch nicht vorbei! Die schöne Herbstwanderzeit kommt erst noch. Gemeinsam mit heimischen Übernachtungsbetrieben und Gastronomiebetrieben, Hotels, Gasthöfen, Gästehäusern und Gaststätten, lädt das Donauergland zum Einkehren und auch zum Übernachten in der Region ein. Mit der Aktion „#Auszeit Daheim“ bietet das Donauergland eine Reihe von Anregungen und Ideen für Kurzurlaub auf ganz neue Art vor der eigenen Haustür ohne große Anreisewege - eine gute Alternative in diesen Zeiten.

Mehr Infos gibt es im Internet unter www.auszeit-daheim.de